

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannistraße 23.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 4—6 Uhr.
Ganze der für die nächst-
liegende Nummer bestimmten
Intervalle an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, am Sonn-
und Feiertagen früh bis 1/2 Uhr.
In den Nächten für Int. Annahme:
Otto Niemann, Universitätsstr. 22,
Postleitzahl 2010, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

</

A. Flaschkampfer, Colonnadenstrasse No. 6, part.
Geschäfts-Bücher-Fabrik

Pervorir- und Leder-Anstalt, Buchdruckerei.

Möbel-Magazin
H. Bretschneider,
Peterskirchhof No. 2.

Der Einzelverkauf meines Fabrikalers
von Teppichen
und Läuferzeugen befindet sich zur
Hainstrasse, Hotel de Pologne, parterre.

F. A. Kriele.

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich
Plagwitz-Leipzig.

Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager:
Neumarkt Leipzig.

Am 11. Sonnabend nach Trinit. wurden
aufgeboten:

Thomaskirche: 1) H. H. Ludwig, Zimmermann hier, mit C. W. A. Schmidt, Zimmerer in Bucha bei Weisse Tochter. 2) F. R. Dreschel, Kaufmann in Gorndorf bei Thalheim, mit C. E. Reichel, Rassmanns und Fabrikbesitzer hier Tochter. 3) H. E. L. Dreschel, Kaufmann in Gorndorf, mit W. E. Reichel, Rassmanns und Fabrikbesitzer hier Tochter. 4) J. E. Starke, Steinzeug hier, mit C. Regel, Holzmeister in Weimar bei Größerei Tochter.

5) Schatz, Schriftgießer hier, mit A. A. S. Schöps, Mechaniker hier hinterl. Tochter.

6) J. G. Schütze, Buchhändler hier, mit R. E. Bernhard Unger, geb. Halle hier. 7) C. B. L. Heym, Civil-Ingenieur hier, mit R. L. Bauer, Elbollamis-Controllent in Stangengrün bei Lengenfeld in B. hinterl. Tochter.

8) H. D. Hanke, Schneider hier, mit F. E. Franz hier. 9) C. G. Heile, Verlagsbuchhändler hier, mit W. H. Schröder, Dr. und Apotheker hinterl. Tochter. 10) E. Löpler, Kanzler hier, mit L. E. Brach, Zimmerer und Hausbesitzer in Probstwitz hinterl. Tochter. 11) H. A. Wogel, Kanzler hier, mit F. W. Richter, Nachtwächter in Clegien bei Radibor Tochter.

Nikolaikirche: 1) F. C. Petzsch, Feilenhauer-

meister in Wermsdorf, mit C. E. Kunert hier, Koch in Schwedtshaus hinterl. Tochter. 2) C. P. Hause, Schänkmeister hier, mit A. B. Jacobi hier, Gärtners in Leipzig Tochter.

Kirche: 1) D. Fröhlich, Bremser an der

Staatsbahn hier, mit P. H. D. Schmid, Buch-

bindermeister in Wippendorf hinterl. Tochter.

Peterkirche: 1) C. A. Poppendorf, Schuh-

warenfabrikant, königl. sächs. Hoflieferant hier,

mit M. Th. Rödiger, Bürger, Fleischers und

Hausbesitzer hier Tochter. 2) F. F. Sanden,

Cigarrenmacher, jetzt Bahnarbeiter hier, mit J.

E. L. geb. Tschöp hier. 3) Ch. F. B. Knoch,

Kaufmann und Wachswarenfabrikant hier, mit

O. Th. Bern. Groß hier.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Keine Fleischergasse 5, Böttcher's Hof, 1. Etage. Ummünderungen gestattet. Sendungs-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Vorstadten bei Görlitz. Zeit 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Stadtbibliothek 8-8 Uhr.

Bücherei-Bibliothek II. (L. Bürgerschule) 7-9 Uhr.

Herberge für Dienstleute, Königstraße 13, 30 J. für Reis. und Radfahrer.

Herberge zur Heimat, Rittergasse 12, Radfah.-

quartier 20-22 J. Mittagszeit 10 J.

Deutsche für Arbeitnehmer, Straße 7, nächsten

1 J. für Wohnung, Haushaltung, Fleisch und Fleißholz.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wohn-

ungen von Frau o. des Abtes 8 Uhr und Sonn- und

Feiertags von 10 bis 1 Uhr Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung vorbeil. Radfahrer

von 2-4 Uhr. Zu welchen dem Theater-Inspect.

Städtisches Museum geöffnet v. 11-3 Uhr ununterbro-

chend. Städtisches Museum, geöffnet von 12-3 Uhr gegen

Eintrittsge. von 50 Pf. und Sonnabend von 10 Pf. 100 Pf.

und Sonnabend von 10 Pf. 100 Pf. 100 Pf. 100 Pf.

Die Reichs-Ausstellung. Platz 10, Kamphaus

9-6 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum und Vorhilder-Sammlung.

Thomaskirchhof 10, Montags, Mittwochs und Freitags

11-1 Uhr, Sonntags 10-1 Uhr Mittags unentgeltlich

geöffnet. Auskunftserteilung über kunstgewerbliche

Frägen und Entgegennahme von Kunststücken auf Zeitschriften u. Modelle an allen Sonntagen 1/2-1/2 Uhr.

Museum für Hölderlin, Grimmaischer Steinweg

No. 44, 2. Et., geöffnet Sonntags, Dienstags und

Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schlosshause mit Kronengarten, dem Hofjäger-

hof und 8 Uhr Mittags bis 8 Uhr. Radfahrer

gestattet. Eintritt 50 Pf.

Gärtnerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Generalmeldestellen.

* Centralstation Rathaus Durchgang, Postamt-Durchgang.

* 1. Generalsache Reichsmarkt (Stockhaus).

* 2. " " Magazinstraße Nr. 1.

* 3. " " Fleischergasse Nr. 8.

* 4. " " Kiel-Johannishospital.

* 5. " " Schlesierstraße Nr. 15 (S. Bürgergasse).

* 6. " " Seidenstr.

* 7. " " Wienerstraße Nr. 9.

* 8. " " Roses Theater.

1. Bezirk - Polizeiwache Grimmaischer Steinweg 44

(Altes Johannishospital).

* 9. " " Weinbergsgasse Nr. 1.

* 10. " " Frankfurter Straße Nr. 61

Frankfurter Straße Nr. 7, Eisen-

tramweg.

* 11. " " Ulrichsgasse Nr. 87.

* 12. " " Weißstraße Nr. 77.

* 13. " " Landwehr-Vorstadt.

* 14. " " Entrichter Straße Nr. 14

(Glocke) Plagwitzer Str. 15.

Um der Wohnung bei Branddirektor Weißer (Wohl-
mühlenstraße Nr. 12),
dem Krauthaus (Weissenbühlstr.).
der Salzbank.
dem neuen Johannishospital.
der Marien-Kapelle (Gengenstraße Nr. 6).
dem Durchgang nach der Colonnadenstraße Be-
ckstraße Nr. 6-8.
der Weißstraße Nr. 20 (Wülfers's Hof).
Fregesstraße Nr. 7.
der Dresdner Vorstadt.
Röderhause des Wallenbergs.
Seiter Vorstadt.
Walterhause des Hochzeitshaus
Röderhause.
Röderhause.
Röderhause des Wallenbergs und Seiter Vorstadt
seien mittels Sprechapparate in telegraphischer Ver-
bindung; die eine vermittelte die Meldung auf ih-
rem amtl. Wege.

Chinesische Theehandlung
vor Klostermann & Gretschel, Katharinenstraße 18.
Verkauf u. Einkauf von Antiquitäten und
Wülfen u. bei Zschiesche & Höder, 21. Königstr. 21.
Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber,
schen Steinen, Schmucksachen, Münzen,
Altershähnen bei F. F. Just, Grimm. Steinw. 4, nah d. Pos-
tamt.

Glasmal-Waren-Bazar,
5. Peterstraße 5.

Glumi- und Gutta-Pechs-Waren-Lage-
und engl. Ledertreibriemen bei
18. Schönstraße. **Gustav Krieg.**

Rene's Theater.

199. Abonnement-Borstellung (III. Serie, weiß).

Vorlegte Gastdarstellung:

Gräulein Franziska Ellmenreich,
vom Stadttheater in Hamburg.

Bürgerlich und romantisch.

Uppstspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein. **Dr. Stiller.**

Baron Ringelstein, Gutsbesitzer. **Dr. Seeger.**

Baron Habern. **Dr. Conrad.**

Amalie, seine Frau. **Fräulein Schieber.**

Carl, ihr Sohn. **Dr. Hartmann.**

Elisabeth, Bäckerei-Commission. **Dr. Grube.**

Katharine von Rosen. **Hel. Vierau.**

Emilie, ihr Kammermädchen. **Hel. Vierau.**

Unruhe, Kind. **Dr. Schmalz.**

Friedrich, Kammerdiener des Prä-**Dr. Ott.**

Babette, Mädeln im Hause des **Dr. Vorsiel.**

Samuel, Diener des Barons. **Dr. Schmid.**

* Katharine von Rosen — Franziska Ellmenreich.

Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 16 Uhr Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.

Dinsdag, 14. August (200. Abonnement-Borstell.,

IV. Serie, gelb): Letzte Gastdarstellung: Gräulein

Franziska Ellmenreich, vom Stadttheater

in Hamburg: **Katharina Howard.** — **Katharina Howard** — Franziska Ellmenreich.

Mittwoch, 15. August (201. Abonnement-Borstell.,

I. Serie, grün): **Don Juan.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Pantheon. Dresdner Straße 23-24.

Montag den 13. August 1877. Auf Verlangen:

Der Postillon von Müncheberg.

Posse mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern

von C. Jacobson.

Anfang 8 Uhr. **J. Dressler,** Director.

Absahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Uhlandischen Bahn: A. Nach Berlin * 15. frt.

* 19. 8. — 25. 8. — 1. 9. 8. — 5. 9. 8. — 9. 9. 8.

— 6. 10. 8. — 9. 10. 8. — 1. 11. 8. — 5. 12. 8.

B. Nach Magdeburg via Berb: * 15. frt.

— 19. 8. — 2. 9. 8. — 6. 10. 8. — 8. 11. 8. — 12. 12. 8.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 4. 15. frt. — 7. 16. 8.

— 10. 17. 8. — 12. 18. 8. — 1. 19. 8. — 4. 20. 8.

— 7. 21. 8. — 10. 22. 8. — 1. 23. 8. — 4. 24. 8.

— 7. 25. 8. — 10. 26. 8. (nur bis Rosen).

Gäßchen-Staatsbahn: 1) Bahnhof der Bahnholz.

2) Leipzig-Born.-Chemnitz: * 12. 8. — 4. 10. 8. — 8. 15. 8. — 9. 5. 8. — 12. 20. 8. — 3. 15. 8. — 6

Loose zur Albert-Vereins-Lotterie

a 2000 5 Mark
find zu bezahlen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Magdeburg-Halberstadt.

Bom 15. September er. ab kommen auch für Woll-Transporte von Gauen und Harbeck nach Halle und Leipzig die Frachtküche der Klasse B. nur bei Zahlung der Fracht für mindestens 5000 Kilogramm pro Wagen in Anwendung.

Directorium.

Die Magdeburger Allgem. Versicherungs-Actien-Gesellschaft

(Grundkapital: Drei Millionen Mark Boleinabzahlung) vertritt zu festen Prämien einzelne Personen aller Berufszweige gegen die Folgen körperlicher Unfälle, von denen dieselben innerhalb und außerhalb ihrer Berufstätigkeit, an ihrem Wohnorte oder auf Reisen durch äußere gewaltsame Veranlassung unfreiwillig betroffen werden, oder auch gegen Reiseunfälle allein.

Die Reiseunfallversicherung erstreckt sich auf alle Unfälle, welche den Versicherten auf Reisen zu Lande und zu Wasser innerhalb der Grenzen Europas während der Benutzung des Transportmittels, sowie beim Ein- und Aussteigen aus demselben betreffen. Als Reise gilt auch jede Fahrt mit Wagen, die Benutzung von Droschen und Omnibus, sowie von Reitkutschen, auch wenn der Versicherte sich nicht auf Reisen, sondern an seinem Wohnorte befindet.

Die Prämien sind außerordentlich billig gestellt. Bei der Versicherung gegen Unfälle überhaupt sind sie nach dem Berufszweige resp. der Lebensstellung des Versicherungsbuchhalters verschieden. Bei der Reiseunfallversicherung werden für alle Versicherungsbuchhalter die gleichen Prämien berechnet. Dieselben betragen für je tausend Mark Versicherungssumme:

auf 1 und 2 Tage	4 10	über 1 bis zu 3 Mon.	4 10	auf mehrere Jahre jährl.	4 10
3 bis 7	4 10	3	4 10	5 J. m. Voranschreib.	4 10
8 - 30	4 10	6	4 10	10	7 10

Die in sämtlichen größeren Städten Deutschlands angestellten Agenten der Gesellschaft nehmen Versicherungsaufträge gern entgegen. Bezuglich der Reiseunfallversicherungen sind dieselben mit Polizei, Blaquetts, ausgerüstet und dadurch zum sofortigen Abschluss solcher Versicherungen in den Stand gesetzt.

Die General-Agentur Leipzig
der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Ritterstrasse No. 67.

Barletta-Loose,

Ziehung 20. August,
offre ich mit 4 20.50 pr Stück. A. Glenck, Hainstraße 3, I.

Geld-Einlagen,

Die auf Weiteres zu 3½ Prozent aus Jahr verzinstlich werden Schulstraße Nr. 6 auf Einzelbücher angenommen von der

Leipziger Hypothekenbank.

Vorbereitungscoursus für einjährig Freiwillige,

gegründet im Jahre 1866 vom Gymnasialoberlehrer Dr. H. Gelbe.
Beginn des neuen Cursus: Montag 10. September c. Prospekt gratis. Anmeldungen Centralhalle, Eingang v. d. Promenade, 2. Etage, von 12 bis 2 Uhr, bei Unterzeichnetem
Während dessen Abwesenheit wird Herr Dr. E. Samostz, Weststraße 89, I., in den
Stunden von 1 bis 3 Uhr gültig Anmeldungen annehmen.
(H. 33827.) Dr. Willem Smitt.

Vorbereitungscoursus für Einjährig-Freiwillige.

(Begründet im Jahre 1867.)
Der neue Cursus beginnt den 3. Sept. — Anmeldungen nimmt entgegen
R. Rost, Nicolaistraße 31, I. Prospekt daselbst gratis.

Mein Vermittelungs-Bureau

für verkäuflichen Grundbesitz

halte ich angelegentlich empfohlen.

1. Petersstrasse
3. Etage.

Julius Sachs

Petersstrasse
3. Etage.

Personlich bin ich stets anzutreffen Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Annahme

Annahme
Reufkirchhof 10 „Pietät“ Querstraße 36

bei Beerdigungs-Anstalt

Moritz Ritter. für Leipzig und Umgegend, Rob. Müller.
übernimmt jede Ausführung von Bestattungsfeierlichkeiten, von der einfachsten bis zur elegantesten Art, nach der bisher üblichen wie in der neuen Weise, auf das Constanteste, nach feststehendem Tarif. Leichenbitter vom Rath verpflichtet giebt nicht.

D. O.

Die Annahme von Gegenständen für meine Kunstfärberet besorgt für Leipzig

Frau Ida Kübler, Kleine Fleischergasse 28.

Getragene Kleidungsstücke aller Art, Bänder, Spitzen, Möbelstoffe u. s. w., sowohl von Seide, Wolle, Baumwolle als auch Halbwolle, ebenso Federn, werden in allen gewünschten Farben auf- oder umgeführt und vorzüglich appretiert, so dass dieselben wieder wie neu werden.

Die Gegenstände werden von mir für die Färberet entgegengenommen und kommen in kürzester Frist, billigst berechnet, wieder zur Ablieferung

Penig Sachsen, August 1877.

E. Fischer,
Kunstfärberet.

Großschöner, August 1877.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein seit 32 Jahren hier bestehende Colonialwaren-, Destillations- und Essigfabrik-Geschäft dem Herrn Moritz Störmer läufig überlassen habe.

Für das mir während der langen Zeit in so reichem Maße geschenken Vertrauen und Wohlwollen danke bestens und bitte dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger gefälligst angedeihen zu lassen.

J. G. Heinecke Wwe.

Höchstl. Bezug nehmend auf Vorstehendestheile ich ergeben mit, daß ich das von der Frau J. G. Heinecke Wwe. übernommene Geschäft unter der bisherigen Firma fortführen werde. — Das gute Renommé, welches das über 30 Jahre bestehende Geschäft genießt, werde ich eifrigst bemüht sein fortzuerhalten.

Indem ich noch eine reelle und freundliche Bedienung verspreche, bitte ich um ssernen gültigen Auftrag und empfehle mich

Moritz Störmer,

in Firma: J. G. Heinecke Wwe.

Wirklicher Ausverkauf

Wegen vollständiger Aufgabe des Dörfel-Geschäfts.
J. Pergamentersen's Bazar No. 100.

No. 100. No. 100. Im Salzgässchen.

Borgkommene Irthämer zu vermeiden, bitte auf meine Preise zu achten.
Kleiderstoffe Robe 1 10 ½, Regenmantel 1 10 ½, Tuche, Bluskins 12 ½, Dreil 1 10 ½, Turntuch 5 ½, Butterstoff 1 10 ½, Moiré 1 10 ½, Samas, Flanelle 10 ½, Viscus 5 ½, Kattun 20 J., Jaconnet 1 10 ½, Viquet 3 ½, Blaudruck 25 ½, Kleiderlein 4 ½, Möbel-Nipse, Damast 5 ½, Bettdecken 20 ½, Untertassen 10 ½, Bunte Taschentücher 21 ½, Umschlagtücher, Reiseplaids, Reisedecken, Tafette, Nipse, Atlas, billig, Teid, Taschentücher 20 ½, Teid, Knäppstücher 4 ½, Teid, Shawls 2 ½, schwartzfeld, Lüder 20 ½, Sammet 6 ½, edler Sammet 27 ½, Schürzen, junge 2 ½, Corsets 10 ½, Hemdenhäuse 5 ½, Vorhemd 4 ½, Krägen, Stulp 21 ½, Damenzeugstiel 1 10 ½, Kinder 15 ½, Herren-Überstiefel 2 ½, Hausschuhe 12 ½, Gardinen in Moll, Sieb, Quirn, jed. Schürzen, billig, weicher Moll 3 ½, Butter-Gaze, weiß, Viquet 15 J., Viquet 10 ½, Butter-Gaze, Inlett, Leinwand 21 ½, Bittauer Lein 1 10 ½, Blau-Lein 1 10 ½, Chirting, Chiffon 15 J., Stangenlein 28 J., Chirting-Taschentücher, Döb. 15 ½ (lein.)

Bekanntmachung.

Hierdurch einem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich mich am liebsten Platz als Schornsteinfeger etabliert habe und möchte insbesondere die Herren Handelsleute und Administratoren daran ansprechen, daß es mein eifrigst Bestreben sein wird, bei gewissenhafter Arbeit die billigsten Preise zu stellen und höchste Bedienung zu verfügen. In der Hoffnung, mich in meinen Vorhaben unterstützt zu sehen, bitte gesäß Aufträge Eisenstraße Nr. 8, IV, abzugeben und zeichne hochachtungsvoll Fr. Robert, Schornsteinfeger.

N.B. Ich war seit 1868 bei Herrn Schornsteinfegermeister Müller als Geschäftsführer thätig und stehen mir die besten Bezeugnisse zur Seite.

D. O.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Bon sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 78 verschiedene Sorten führend, treffen ständig neue Sendungen frischer Füllungen ein.

Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badewässer, die verschiedenen Arten Salzen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, die gangbarsten Bademoussen und Clemenwoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewigh's Mineralwässer und Kobensauriges Wasser.

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

23. Grimma'sche Straße 23.

Erste Etage 23

werden die noch in großer Auswahl vorhandenen

Kaiser- & Regenmäntel

in bestem Chevlot, Diagonal und Waaterproof pro Stück für 2—5 Thlr. ausverkauft. Sämtliche Kleiderstoffe, Jaquets, Talmas, Fichus und fertige leinene Überwürfe, Unterröcke und Schürzen noch 25% billiger als bisher.

N. Steinberg, Querstraße Nr. 17, 2 Etage links.

Cachemir mouline mit Seide glatt keine Wolle Meter 1 10 ½.

Natté und Diagonal Elle von 19 J. an.

Eisässer Kattune Elle von 19 J. an.

Cachemir-Tücher mit seidenen Fransen von 3 10 ½ 50 J. an.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe von 1 10 ½ 40 J. per Meter.

Selidene Schälchen in großer Auswahl.

in allen Sorten.

Schürzen

in Seide, Molte und Waschartoffen,

Kragen u. Manchetten

für Herren und Damen.

Sohleier, Flohs.

Hauben, Schleifen, Streifen, Einsätze und alle Weißwaren empfehl.

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Grimm.

Strasse 31.

Röcke 31. Grimm. H. G. Petrie. 31. Grimm.

Gustav König, Grimma'sche Straße 24, 1 Etage.

empfiehlt gebedeutend herabgesetzten Preisen elegante Costumes, Sammetpaletots, Herbst-Umhänge und Paletots in Wolle und Seide.

Mein reichhaltiges Lager in Posamenten

August Zierfuss,

Reichstraße Nr. 5, Ende vom Schmalzberglichen.

Hierzu zwei Brillen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 225.

Montag den 13. August 1877.

71. Jahrgang.

Ausverkauf.

Vom Montag, 13. d. J. ab werden in dem an der Göttestraße Nr. 9 (Credit-Anstalt) hier gelegenen, vorwärts von Herrn **Friedrich Giesel** benutzten Verkaufslocal die zu dessen Concursmasse gehörigen Waarenvorräthe (Stickereien, geschnitzte Holzwaaren, seine Stoffe, Portefeuillearbeiten und sonst in das Tapiseriegeschäft einschlagende Artikel) zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Niederlausitzer Leinen-Industrie.

Brühl 70.

zeigt ergebnis an.

Leinen- und Baumwollwaaren zum Gänzlichen Ausverkauf

dass die durch Überproduktion sich angehäuften Massen von
gestellt werden. Sämtliche vorrätige Fabrikate sollen bedeutend unter dem Herstellungspreise abgegeben werden, sowohl in einzelnen, wie in ganzen Partien.

Preis-Liste.

Ein Posten 1/4	Shirtling und Chiffon 15 J.
· ·	Cotonnes und Madapolams 20 J.
· ·	Pique, Satin, Damast 25 J.
· ·	bunte □ Bettzeug 25 J.
· ·	bunte □ Bettzeug 25 J.
· ·	weiße Keralinewand 25 J.
· ·	bunte, gestreifte, leinene Kleider- und Schürzenjunge 30 J.

Ein Posten 1/4	Handtuchjunge 15 J.
· ·	Tischläufer à Stück 1 J. 25 J.
· ·	bunte Taschentücher à Stück 30 J.
· ·	leinene bedruckte Kantenschürzen à Stück 60 J.
· ·	große fertige Arbeitshemden à Stück 1 J. 10 J.
· ·	wäscherei Glässer Mutter (Neuheiten) 18 J.

Niederlausitzer Leinen-Industrie. N. Lewin.

Brühl 70.

Leipzig

Leinen- und Baumwollwaaren zum Gänzlichen Ausverkauf

dass die durch Überproduktion sich angehäuften Massen von

gestellt werden. Sämtliche vorrätige Fabrikate sollen bedeutend unter dem Herstellungspreise abgegeben werden, sowohl in einzelnen, wie in ganzen Partien.

Preis-Liste.

Ein Posten 1/4	Handtuchjunge 15 J.
· ·	Tischläufer à Stück 1 J. 25 J.
· ·	bunte Taschentücher à Stück 30 J.
· ·	leinene bedruckte Kantenschürzen à Stück 60 J.
· ·	große fertige Arbeitshemden à Stück 1 J. 10 J.
· ·	wäscherei Glässer Mutter (Neuheiten) 18 J.

Jahabern von Blihableitungen,

empfiehlt die Telegraphenbauanstalt von R. S. Meyer, Humboldtstr. 31, Brodergläser, die leicht zu befestigen sind, um nachzusehen, ob nach Gewitter den Blick durch die Leitungen gegangen ist; desgleichen electr. Klingeln und deren Anlagen.

Prima Petroleum

bei 10 J. a 17 J.

Hermanu Rust, Windmühlenstr.

Größtes Lager in härtester Ware.

In Wachs, Kern- und Becher Seife 8 J. 3 J. 60 J. In russ. Tafelseife 2 J. 6. 75 J. 8 J. 3 J. Waschseife 1/2 J. 30 J. bei

Ferd. Frenkel,

31 Ritterstraße 31.

Das Selfen-Lager

von

Friedr. Bergner, Auerb. Hof 28/29 empfiehlt alle Sorten Wasch- und Toilette-Seifen, Kerzen, Stärke, Soda etc. zu den billigsten Preisen. NB Nur trockene Ware ist auf Lager. Wiederverkäufer entfällt Rabatt.



Toilette-Schwämme,
nur feinste Sorten,
empfehlen

Fr. Jung & Co.,
Grimmaische Straße 38.

Pariser Gesundheits-Nachtlichter

mit Porzellanschwimmer, für ein halbes Jahr anziehend, allein echt für den Originalpreis von 40 J. per Schachtel bei

H. Backhaus,
Grimmaische Straße Nr. 14.

Chines. Haarliquor. Haare echt braun und schwarz zu färben à fl. 75 J. empfiehlt Richard Hoffmann, Chemiker, Grimmaischer Steinweg im Einhorn, 1. Etage.

Bademügen,

Schwammbeutel,

empfiehlt billigst

Louise Zimmer,

Nr. 2 Thomaskäppchen Nr. 2

Optische Artikel

gute Auswahl, billige Preise

empfiehlt

T. Teichmann, Optiker,

15. Klostergrasse 15.

Alsfenide- u. Neusilber-Glyc., Tee-, Dextert-, Terrinen- und Gemüselöffel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Menagen etc. empfiehlt unter Garantie zu billigen Fabrikpreisen

L. Lindner,

Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

Rinderwagen

empfiehlt zu billigen Preisen und größter Auswahl die Rinderwagensfabrik von H. Geppert, Kreuzstraße 1, Ecke der Chausseestraße.

MAIZENA

vorzüglichstes Mehl für jeden Haushalt.



MAIZENA geht, wenn mit Milch
zubereitet, eine kost-
liche, ökonomische und leicht nahrhafte Kinder-
speise. An trockenem Orte aufbewahrt, hält es
sich Jahrlang.

DURYEAS' MAIZENA.
(Fabrikzeichen.)

MAIZENA für Kinder, schwache und Rekon-
valeszenten äußerst schmackhaft und leicht ver-
daulich. Besonders wie das sonstige Arrow-root.

MAIZENA,

von der Glen Cove Co. in New-York aus den feinsten Theilen des besten amerikanischen Maises hergestellt, eignet sich nicht allein als Mehlspeise zum Nachtisch, sondern wird auch besonders als Nahrungsmittel für Kinder, Schwache und beschränkte von Aerzten in allen Landern verordnet. Die Medaille und besondere Erwähnung, welche MAIZENA auf der vorjährigen Ausstellung für Hygiene in Brüssel erhalten hat, ist eine neue Bestätigung dieses Urtheils. Um das Publikum gegen Nachahmungen zu schützen, hat die Glen Cove Co. das ausschließliche Recht von der deutschen und anderen Regierungen erhalten, das Wort „MAIZENA“ als Handelszeichen zu gebrauchen. Obiges Bildzeichen befindet sich ebenfalls auf allen Packeten des echten MAIZENA.

Zu bestellen en gros et en détail an biesigem Platze bei: Brückner, Lampe & Co., R. H. Paulcke (Engel-Apotheke), C. Boettcher Nachf., C. W. Seyffert, Aumann & Co., Blumet & Co., Oscar Jessnitzer, sowie in allen bedeutenden Apotheken, Delicatessen-Handlungen und Conditorien.

Die General-Agenten
für den Continent Leete & Ballon, London.

Prämiert auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise.

J. Zacherl's

neuerfundene f. f. prid.



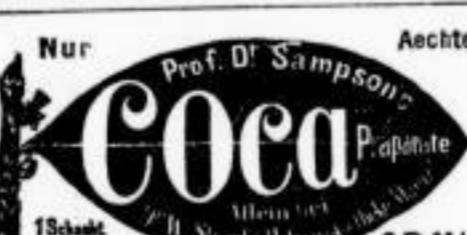
Insecten tödende Pulver und Tinctur,

erkannt als die vorzüglichsten und wirksamsten aller im Handel vor kommenden Mittel zur radikalen Vertilgung aller Insecten, als:

Wanzen, Flöhe, Läuse, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen etc.

Gärtner-Depot: Berlin C.

Filiale Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.



Nur Prof. Dr. Sampson's
Coca Proprietary
3 R.M. 1 Schüssel
1 Flasche

Coca, Ob. Präp., für die verschiedensten Krankheitsgruppen verschieden benutzt u. in vielen Ländern autorisiert, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, des direct dazu veranlaßten Schülers v. Humboldt's. Humboldt's Empfehlung Ehre wachend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (erstaunteste Bezeichnungen Geheilster) selbst in verwirrtesten Fällen: Coca-Pills I gegen Hals-, Brust- u. Lungenscheiden, Coca-P. II gegen hartnäckigste Störungen des Verdauung. Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unerlässlich gegen allgem. Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwächezustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spir gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise u. d. deutschen Arzneibüro Flac. oder Schachtel 3 R.M. 6 Sch. 16 Mk. Belehrnde Abhandlung Prof. Sampson's gratis franco d. d. Arzneiwerke Mainz u. deren Depots.

Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apotheke. — Dresden: sämtliche Apotheken.

Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apotheker.

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz,
Salzg. 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 48 St.
Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider in
Sammet, Seide u. Wolle, Stickerei, Gar-
dinens, Tischdecken, Teppiche, Sonnenschirme

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet
Schädelgäbner Nr. 11, neben der Karlsburg
Herren- u. Familienwässche wird billig gewaschen
u. geplättet. Nähe Neumarkt 18 im Restaurant.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialist für
Geschlechts- u. Hautkrankheiten

Cand. med. Schwarzkopf heilt Ge-
schlechtskrankheiten gründlich, schnell u. billig Röntgen-
platz Nr. 4 (Blauer Hof), III. Stock, 8—4 Uhr

Dr. Schöppenthal. Baldige Heilung aller
discreten Krankheiten, Operative Straße 16, II. Stock zu sprechen

Geschlechts- und Hautkrankheiten
finden bei mir selbst in den vermeidlichsten
Fällen gründliche Heilung, auch brieflich.
Pension. Leipzig, Al. Fleischergasse 18, I.
F. Werner.

In allen Kinderkrankheiten
erzielt die vorzüglichsten Erfolge
H. A. Meltzer, Schöpfer der Rauherblande,
Sternwartenstraße 15, 1. Etage.

Bandwurm mit Röpf
sowie alle anderen Würmer befreit ohne Vorur-
sprung, Granatmärkte oder Kleinmäuse in spätestens
2 Stunden gründlich unter Garantie für keinerlei
Beschwerden und nachtheilige Folgen, auch brieflich,
J. W. Huber, Leipzig, Reichsstraße Nr. 45.

Gründliche, sichere Hilfe
von bösartigen Hüllnerzangen,
franken Basen, Blatterwarten,
Leberfleden, eingewachsene bös-
artigen Rögen u. befreit ohne
Radix und ohne Messer
schmerlos (zahlreiche Attele be-
zeugen dies). Frau Rother,
gepr. prakt. Chir. Operat., wohnb. Petersstr. 22, III.
Bei consultieren von 9—6 Uhr persönlich.

Zahnschmerzen werden, ohne Zahne herauszunehmen, nicht nur
sofort befreit, sondern auch das Weitercreieren
brandiger Zahne, selbst wenn sie nicht schmerzen
sind, immer gehindert durch das von dem Zahndoz.
Prof. Höller in Ronneburg erfundene Mittel.

Preis mit Gebrauchsbezeichnung 1 J. 25 Pf.
Bordhälfte in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

Fliegenpulver, giftfrei, zur sofortigen
Vertilgung der Fliegen,
Radicalmittel gegen Wan-
zen und West. empfiehlt Theaterplatz 1 (Großer Blumenberg)
E. F. Richter.

Bestes Desinfectionspulver
à Pfund 10 J. bei größeren Partien billiger, emp-
fiehlt Theaterplatz 1 (Gr. Blumenb.) E. F. Richter.

(R. B. 112.) Gereinigtes

Rinds-Klauen-Oel,

bestes Oel f. Nah- u. a. Maschinen, im Ganzen
u. Einzelnen bill. Mainstr. 28 beim Hausmann.

Van Houtens holländ. Cacao

vor ärztlichen Autoritäten empfohlen, bei
Leopold Lissow, Stedner-Vorlage.

Paletots

bergähnchen.
Belogen.

SLUB

Wir führen Wissen.

100

Allgemeines Dépôt bei
Theodor Pfitzmann,
Dresden,
Schloßstraße Nr. 12.

Weisse Holländische Senfkörner
von Dibber in Paris.
in Originalkarton, 1. St. 30 J.
Verkaufung öffnungen seit x. von letzten Erfolg.

Allgemeines Dépôt bei
Theodor Pfitzmann,
Leipzig,
Neumarkt und Schillerstraße.

Glas- u. Stein-Conservenbüchsen

mit Jennings Patentverschluß, zum Einlegen von Früchten und Gemüßen, vorzüglich bewährt. Deckel besonders zu vorhandenen Büchsen werden auch abgegeben. F. B. Nelle, Petersstr. 8.

Der Coloradokäfer,
Preis 50 Pf., empf. Carl Beyde, Markt 14.



Trockenstellagen

unvergleichlich für jedes Kinderzimmer und Kinderbadezimmer in 3 Größen empfohlen billig

Richard Furcht,
Passage Stedner.



Eiserne Blumentische

in Holzfarben und vergoldet von 10,75. an empf. als bes. preiswerte

Richard Furcht,
Passage Stedner.

Kegel

aus gutem altem Steinbuckholz empfiehlt zu billigen Preisen die Holzwaren- und Fabrik- und Fabrik-Gefäße von Schmiedel & Müller in Görlitz bei Schwarzenburg.

Billardbälle

in Silberlack u. Hartgummi, sowie sämtliche Billardutensilien empfiehlt billig

Albert Frommhold, Drechsler,

Peterssteinweg 51. (Peterskielegraben).

Bälle werden abgedreht u. geprüft, alte gezeigt, gebrauchte Bälle sind billig zu verkaufen.

Tuch und Buckskins

Fabrik-Lager u. Ausschaltt zu Fabrik-Preisen.

Turnertuch, Zanella, Unterrocktuch, woll. Strickgarne, Nähselde.

F. E. Franke,
Gr. Fleischergasse 24/25.

Gardinen

in größter Auswahl zu festen Preisen

1/4 Biw.-Gardinen zu 13,-

sowie eine Partie Reiter, zu 1 und 2 Fenster passend, unvergleichlich äußerst billig

Leipzig. Eduard Doss. Auerbach i/V.

Verlag: Petersstraße 20, Stadt Wien.

Ausverkauf. 1/4 Biw.-Gardinen mit Tüllfanten, & Reiter: 10 Ellen 25,- und von 12 Ellen 30,-, auch Gardinen-Reiter und Shirting-Reiter Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

1/4 Biw.-Gardinen à Stück von 12 Mtr. 4,-

1/4 Biw.-Gardinen à Stück von 22 Mtr. 4,-

Hainstrasse 22. **M. A. Lorenz.**

Eine Partie moderne weiße Damenfragen,

à St. 15, 25, 30, 40,-, Damen-Manschetten

mit Drägen, à Garnitur 50, 75, 85,-, 10,-

Hainstrasse 22. **M. A. Lorenz.**

Eine Partie Oberhemden m. f. geschnitten Einf.

pr. Dfd. 18,-, à St. 11/2,-, u. Damenhemden pr.

Dfd. 9,-, à St. 22,-. Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

Gardinen-Fabrik

von Gustav Wieland,
Leipzig, An der Wasserfront 1 und Falkenstein i/B.
Von & via Voigtländer's Michgarten.
empfiehlt ihre streng sozierte Fabrikate in den neuesten Mustern zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen, infolge Erfahrung ihres Gewölbezweiges.

1/4 Biw.-Gardinen à Stück 40 Ellen à 11,-

1/4 Biw.-Gardinen à Stück 40 Ellen à 18,-

Reiß mit Tüll-Gardinen und echt engl. Tüll-Gardinen von den billigsten Qualitäten bis zu den teuersten.

NB. Auch werden 1/4 Stück = 20 Ellen, zu 2 Fenster passend, abgegeben.

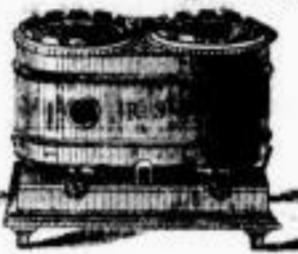
Emil Grünebaum,

Markt Nr. 8.

Fabrikslager versilberter Tafelgeräthe und Luxusgegenstände. Löffel, Gabeln, Messer, Besteck, Services, Quillers, Brotschäfte, Becher, Girlanden, Butterdosen, Breiter, Tafelaufsätze, Blasenflaschen u. c. Garantierte dauerhafte Versilberung. Größte Auswahl. Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Petroleum-Koch-Apparate,

vorzügliches Fabrikat von 2,- 50,- usw.



Draht-Speise-Glocken.

leichtes Gewebe, oval u. rund, von 30 J. an.

Ersgebirg. Blechwaren.

solides Fabrikat, in Fabrikpreisen.

Gusselsernes Kochgeschirr.

in allen Formen und Größen, beste Emaille.

Verzierte Maschinentabletts,

so genannte Wassertöpfe in jeder Größe.

erner als Spezialität:

Vollständ. Küchen-Utensilien

empfiehlt **Richard Schnabel.** 7 Wintergartenstr. 7.

Privat-Geldschränke,

fürsatt u. diebstahlfest, von 1,- 72,- 175,- zum Einmauern, an der Wand zu befestigen, oder als Ein- bei. Kessell- und Holzmöbel zu verwenden.



Diebstahlfestere

Effecten-Schränke und Cassetten,

höchst sauber aus Stahlblech gearbeitet, transportabel und fassend, mit 2 Schloßsteinen.

Emil Wilbrand. Grimm. Straße 36 (Selliers Hof)

Schmiedeeiserne Bauträger, alte Eisenbahnschienen

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Richard Bruns. Lange Straße Nr. 42/43.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Chemnitzer Strumpfwaaren

Brühl 27 bei B. Mayer, Eßladen.

Noch nie so billig wie in dieser Woche notire zu nur festen Preisen einen Posten weißer Frauenstrümpfe, das 1/4 Dfd. 1 Mark. Strümpfenstrümpfe, Patent, glatt und Ringel, das 1/4 Dfd. von 1 Mark 50 Pf. an, 200 Dfd. Kinderstrümpfe in weiß, bunt und Patent, das 1/4 Dfd. von 50 Pf. an, 200 Dfd. Herrensocken das 1/4 Dfd. 1 Mark, feingekräppte Unterhosen, das Stück 1 Mark, Gaukols, Bigoche, das Stück 1 Mark, ein Posten Strumpfslängen das 1/4 Dfd. 50 Pf., sowie diverse wollene Waren, in Jacken, Camisols, Hosen, Soden, Frauenstrümpfen, Kinderstrümpfen, Strumpfslängen von den billigsten bis zu den besten Prima-Waren, aufwändig billig, 1000 Paar einzelne Soden, Frauenstrümpfe und Kinderstrümpfe, um vollständig zu räumen jedes Paar nur 25 Pf.

Nur bis Ende dieser Woche

Brühl 27, Eßladen an der Nicolaistraße.

Anerkannt als das Zweckmäßigste und Beste zur Verproviantirung für die Manöver sind condensirte Suppen und Erbsen-Parée

aus der Fabrik von Rudolf Scheller in Hildburghausen.

Diese Fabrikate sind in den meisten Colonialwaren-, Delicatessen- u. Drogerie-Geschäften zu haben und es empfiehlt dieselben in Leipzig das Hauptdepot Otto Meissner & Co., Nicolaistrasse 52. Ferner zu haben in den bekannten Niederlagen.

Prämien für Schul- und Sommer-Feste!

Wer gut und billig kaufen will

demnige sich Petersstraße Nr. 34, 1. Etage; große Collection Herren- und Damen-Schmiedegegenstände, eine große Auswahl reizender Artikel, welche jede Woche durch Neuheiten ergänzt wird, findet man dort vertreten. Es sind nicht allein Luxusartikel, sondern auch praktische Wirtschaftsgegenstände, welche durch ihre sorgfältige Arbeit und niedrige Ideen sich auch sehr zu Gelegenheitsgeschäften eignen. Unter den vielen hundert aufgestellten Sachen sind sehr zu empfehlen die schönen Japan- und China-Waren, wie Kinderspielzeug, Schweizer Holzspieldreiecke, Matrosen- und Ledersachen, Reisekrüppelstühle und -Becher, Spazierstühle u. c. und jeder der Gegenstände kostet

nur 60 Pf. pro Stück

Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Von Montag den 13. bis Freitag den 17. August sollen die Geschäfte, bestehend in seinen und ord. Schlüsseln u. Traktaten, Manschettenknöpfen, Hosentaschen für Herren und Knaben unter dem Kostenpreis ausverkauft werden. Nur von Montag bis Freitag den 17. August, Ritterstraße 4, Eckrand der Theater-Passage.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Kleiderstücke in Reihen u. ganzen Kleidern unter dem Einzelpreis.

U. vorn Meyer, Kreuzstr. 16, Eckrand Ritterstraße.

200 Stück Regenröcke, beste Qualität, in leichter und schwerer Ware, sind aus von Hamburg zum schlemmigen Verkauf eingeflossen, à Stück nach 9,- 12,- 15,-

Wert das Doppelte.

D. Belmonte & Co., 37 Brühl 37.

Heute Jungbier Brauerel am Täubchenweg.

Heute Wöbling'sches Jungbier Seitzer Straße Nr. 18, Destillation.

Gute weiße Speisekartoffeln sind morgen sowie jeden Markttag im Ganzen und Einzelnen sehr billig zu verkaufen.

Um Brühl Nr. 59, im Hofe. Bimburer Käse und Käseflocke von 50 Pf. bis 50 Pf. pr. 50 Kil. empfiehlt W. Marty, Butterhandlung, Weststraße Nr. 80.

Verkäufe.

Gutes Geschäft.

Ein großes sehr günstig gelegenes Bau-Areal, welches hohen Gewinn bringt wird, ist unter den günstigsten Bedingungen frankenthaler zu verkaufen oder zu verkaufen. Zweite Hypotheken, Wertpapiere oder Bauschäden in Leipzig oder Dresden werden in Zahlung genommen, unter Umständen wird bautes Geld oder gute Hypothek herausgezahlt.

Näheres auf R. S. 459 Haasestein & Vogler, Leipzig. (H. 33841.)

Gohlis. Näheres Sintstraße Nr. 16, I.

Zu verkaufen Villen, Häuser, Gasthäuser, Hotel, Restaurations-, Bäder, Materialwaren, Produktion, Kurz-, Cigarrer und Tabakgeschäfte.

R. Friedrich. Gr. Fleischergasse 3.

Ein Haus mit Gärten in der Westvorstadt, 8 Fenster Front, Parterre u. 4 Et. hoch, wertet 1380,- Pf. Mietsie trugt, ist bei 4-5000,- Pf. an und jedem Hypothekenstand wegzuhaben für 19,000,- Pf. zu verkaufen. Ab unter C. R. 1800,- in der Expedition dieses Blattes abgezogen.

Ein schönes in der Hauptstraße gelegenes Hausgrundstück in Sonnenberg-Straßenhäuser ist für den Preis von 6200,- Pf. zu verkaufen. Anzahlung 2000,- Pf. Näheres Rendite, Leipzig, Sitz. 22, im Productengeschäft von H. Schäfer.

Frauen, welche ihr Kapital gut anlegen wollen, können ein Haushaltstitel, in guter Weise, zu 71/2 Proz. verzinst, preiswert, kaufen. Es hat schönen Garten in der Neuzeit entspr. eingerichtet. An, nach Übereinkommen, Renditegelder festlich. Geehrte Reclamanten belieben Adr. unter "Capitalanlage" d. d. Exped. d. Gl. an d. Weißer gel zu L.

Ganz-Berkauf.

Ein durabel gebautes Haus (Dresdner Vorst.) mit Einfahrt, Hof und Stallung, ist für Abzahlung von 10,000,- Pf. zu verkaufen. Adr. mit K. K. 1168 bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niedergelegt. Unterhändler verbieten.

Ein n. Haus mit Productengesch. u. Garten ist für 6600,- Pf. zu verkaufen durch

O. Heister, Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister,** Nordstraße 27.

Ein Haus, welches sich auf 10% verzinst, ist zu verkaufen durch **O. Heister**

Ein ordentliches Mädchen
in gehegten Jahren, welches in Küche und Hausarbeit wohl erhaben ist, wird zum 1. September zu melden gesucht. Mit Buch zu melden.
Pfaffendorfer Straße 21, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentl. reines Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Braustraße Nr. 14.

Mädchen für Küche u. Haus, Stuben, Kinder- und Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht durch Frau Nodet, Poststraße Nr. 10, Hof 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit Neumarkt Nr. 7, Gewölbe 17.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. September gesucht

Hainstraße Nr. 25, 2 Tr.

Sofort ab. zum 15. d. wird 1 Mädchen f. Küche u. 1 Bergl. für Kinder gef. Humboldtstr. 5, III. Et.

Gesucht 4 Kellnerinnen A. Wagner

Hainstraße Nr. 19, 2. Etage.

Viele nur tüchtige Dienstmädchen erhalten gute Stelle Reichshof 27 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentl. Dienstmädchen Reichstr. 15, III. Tr. Gießg. Golshg.

Gesucht wird ein mit guten Bezeugnissen verschenes Dienstmädchen Edmundstraße 12, 3. Et. 1 ordentl. Dienstmädchen gef. Schloß 2, I.

Gesucht wird zum 15. Aug. bei guten Lohn u. leichter häusl. Arbeit ein ordentl. Mädchen. Zu erfr. Reichstr. Kochs Hof, Büttengeschäft.

Zur 15. August oder 1. September gesucht ein reines Mädchen für häusliche Arbeit bei guten Lohn Alexanderstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht zum 1. September ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit Rennbahn, Kurze Straße Nr. 9 im Geschäft.

Ein Dienstmädchen findet sofort Dienst Lindenau, Querstraße Nr. 12.

Gesucht z. 15. d. ein ehrl. Mädchen, am liebsten v. ausw. Gr. Fleischberg 14, Gr. Tuch, Tr. D. II. I.

Ein brav ehrliches Mädchen wird sofort oder 15. d. M. gef. Sternwartestr. 15, Vorzellengesch.

Gesucht wird 15. Aug. ein Mädchen v. 15 bis 16 J. für häusl. Arbeit Thomasstr. 9, pt.

Ein kräftiges, arbeitsames Mädchen wird gegen guten Lohn zum 15. Sept. zu melden gesucht Nicolausthöfchen Nr. 7.

Gesucht wird zum 15. August ein reines Mädchen von 16—18 Jahren für 1 Kind und häusl. Arbeit Nürnberger Straße 56, 1. Et.

Ein ordentliches junges Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit sofort verlangt Emilienstraße 1, 3. Tr. bei Schulz.

Gesucht wird 15. d. ein nicht zu j. Mädchen für Kinder. Zu melden Salzgäschken, im Vorzellengeschäft, von 10—12 Uhr.

Ein Mädchen für 2 Kinder zum baldigen Antritt gesucht Reichstrasse 3, 2 Treppen.

Eine Aufwärterin für einige Morgenstunden gesucht Edm. Zwart Junior, Photograph, Vargenhens Garten.

Brauchbare Ammen erhalten stets g. Stelle durch Frau Graichen, Universitätsstr. 12, I.

Stellegesuchte.

Für Apotheker und Destillatoren!
Ein Ende September militärfrei werdender junger Kaufmann willst du Liqueur- und Bliqueur-Gefüßen-Fabrikation gegen Honorar praktisch zu erlernen und suchst zu diesem Zwecke Stellung. Gef. Off. unter S. 26. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein j. Kaufmann, gelernter Materialist, z. B. Buchhalter auf einem Rittergute Anhalt, sucht zum 1. Oktober er. anderweitige Engagement als Buchhalter, Kapitän oder Commandeur hier oder auswärts. Gef. Off. unter S. 26. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Als Magazinier
sucht ein junger Mann, welcher in der Eisen- und Colonialbranche gut versiert ist, mehrjährige Tätigkeit und best. Referenzen nachweisen kann, unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Anträge unter U. S. 4931. beßr. Mannstein & Vogler in Wien. (H. 9186.)

Ein junger Mann, welchem die besten Bezeugnisse zu Gebote stehen, sucht Stelle als Gassenhauer, Warttheiter oder Hausmann, auch würde sich der selbe durch seinen ruhigen Charakter zur Pflege eines feinen Herrn sehr gut eignen. Adressen erbeten unter H. 21. in die Expedition d. Bl.

Ein Gärtner,
militärfrei, 21 Jahre alt, unverheirathet, in allen Branchen der Gärtnerei tückig gebildet, auch im Besitz vorzüglicher Bezeugnisse, sucht zum 1. Oct. anderweitige Stellung. Röhres bei Kunstgärtner A. Thomalla auf der id. Dom. Domäne Kreuzhaar bei Torgau, Prov. Sachsen.

Rutscher-Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, verheirathet, sucht 1. Oct. oder später Stelle. Derfelbe kann zwei- u. vier-spännig sicher fahren, scheut auch keine häusliche Arbeit, auch in Gartenvorarbeiten erlaubt. Röhres durch H. Lorenz & Co., Reichstraße 6—7.

Ein sehr guter Rutscher wird von seiner jetzigen heim. Herrschaft, bei der er Jahre gewesen, zum 1. oder 15. October empfohlen. Es ist ein vorzüglicher Fahrer und Pferdepfleger, wacht auch geschickt bei Gesellschaften mit auf. Der Name der Herrschaft ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine gebildete Person, protestantisch, welche längere Jahre im südl. Frankreich als Bonne gewesen, gut französisch spricht, plätscht u. schreibt kann, sowie in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist, sucht Stelle als Gesellschafterin, Kammerjungfer oder bei höheren Kindern, in Deutsch oder Französisch. Werthe Adressen sind obzudenken. Göhlis, Hauptstraße Nr. 38, Th. Alstädt.

Ein geb. Mädchen mit guter Handschrift sucht Stelle als Verkäuferin oder Kusseleinsell. Gezählte Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter M. N. 100 erbeten.

Verkäuferin.

Für die Tochter eines Beamten (17 Jahr) einfach und bescheiden wird eine Verkäuferin-Stelle gesucht; gleichviel welcher Branche. Zuordnung: Späteres Fortkommen. Gehalt Nebenkasse. Adv. F. H. 44 in der Expedition dieses Blattes.

Ein gebildetes Mädchen von 19 Jahren sucht Stelle als Verkäuferin, beste Bezeugnisse stehen ihr zur Seite. Adressen erbeten unter N. W. in der Expedition dieses Blattes.

Für ein arbeitsames, einfach u. anspruchslos erzogenes junges Mädchen von guter Schulbildung, 17 Jahr alt, große Augen, wird unter möglichst günstigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling in einem Posamentier-, Tapisserie-, Galanterie- oder Weißwaren-Geschäft oder dergl. gesucht. Aufkunft zu ertheilen ist gern bereit.

H. C. Weddy-Pöncke.
Leinen-Handlung in Halle a. S.

Perfekte Schneiderin f. Leib Turnerstr. 9c, IV.

Gesuch.

Ein Mädchen, 19 Jahr alt — elternlos — sucht, nachdem es längere Zeit in Pension gewesen, eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Stübchen-Mädchen, wobei bemerk't wird, daß keine großen Geschäftsanträge gemacht werden.

Näheres Aufkunft erhält Herr Edmund Mohrstädt in Leipzig, Raumbörschen Nr. 8, sowie Herr F. H. Merkle, Myau i/B.

Eine Pfarrerstochter in älteren Jahren, welche bisher in großen Haushaltungen die Haushaltung geführt und in allen Zweigen vertieft, sowie keinen Rüche gründlich erfaßt ist und darüber gute Bezeugnisse besitzt, sucht zur selbständigen Führung eines kleinen Haushaltes zum 1. oder 15. October Stellung. — Gef. Offerten werden unter Chiessz H. 789 Exp. d. Bl. erbeten.

Privat- und Dekonome-Wirthschafterin, Mamfels, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus u. c., sehr gut attestirt, empfiehlt E. Oertel, Kleinkirchhof 27 parterre.

Ein älteres Mädchen f. Beldst. im Nebbenhof od. Aufkunft. Zu erfr. Nicolaistr. 5, 4 Treppen.

Eine Plättnerin sucht noch Beschäftigung. Adv. Reichstraße Nr. 48, Minna Rausz.

1 Plättnerin sucht Beschäftig. Reichstr. 2, Hause.

Eine Kochmamsell sucht bis 1. October Stell. Röh. Frankl. Straße 53, 4 Et. vorrh.

Empfohlen werden 1. Sept. eine 18 J. Röchin, 1 Jungengagb., 1 Mädchen für Hausharbeit und mehrere j. Kindermädchen durch Frau Edoule Motermundt, Poststraße Nr. 15.

Gutes Dienstpersonal empf. Schloßgasse 2, I.

Ein Mädchen aus guter Familie, in allen weibl. Arbeiten erf., auch im Maschinenbau, sucht Dienst bei einz. Leuten oder f. gr. Kinder. Zu sprechen Salzgäschken 5, 3 Tr. I.

Ein junges Mädchen, Beamtenstochter, welches in häuslichen und weidlichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Stellung als Süßig. der Haushfrau zum 1. September, nach Besiedeln auch später. Zu erfr. Markt, Süßigengewölbe Nr. 9.

Mehrere ordentliche Mädchen
mit guten Bezeugnissen werden für Küche u. Haus empfohlen, sowie mehrere Kindermädchen von 15 bis 16 Jahren u. 1 Weibl. Jungengagb.

Universitätsstr. 12, 1. Etage.

Ein an Reinlichkeit u. Ordnung gewohntes, in allen häusl. Arbeiten erfahrene Mädchen sucht 1. Sept. Stelle zur selbständ. Führung eines einf. H. Bürgerl. Hauses. Wintergartenstr. 4 part.

Ein anständiges Mädchen, das bewandert in der Küche und häuslichen Arbeiten, sucht, gefüllt aus gute Bezeugnisse, baldigst Stelle.

Grenzstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gehörte Herrschaften erh. stets weibl. Dienstpers. lostenf. bei Frau Nodet, Poststraße 10, H. I.

Gehörte Herrschaften erhalten gutes Dienstpers. Peterssteinturm 13, 3. Etage, Frau Klärle 8.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht noch für den 15. August Dienst Sidonienstraße Nr. 53, 2. Etage.

Ein 16 Jahre alter, gut empfahl. Mädchen sucht passende Stellung. Werthe Adv. erbittet man im Braunschweiger Wurstgeschäft, Bremerberg.

Ein ordentliches anständ. Mädchen vom Lande sucht leichten Dienst. Zu sprechen von 3 bis 5 Uhr Freigasse Nr. 12 parterre.

Ein ans. Mädchen sucht Auswartung für Vormittag Neufkirchhof 11, 3 Tr. rechts.

Mietgesuchte.

Ein junger verheiratheter Mann, gelernter Bierbrauer, wünscht unterweit eine Restauration, um liebsten mit Producten-Geschäft, zu erpachten, da selbiger erfährt in der Unter-, Ober- und Weißbierbrauerei, ist er nicht abgeneigt, einen Posten als Lohn- oder Rechnungsbrauer anzunehmen. Gehörte Verpächter oder Eigentümer werden gebeten, ihre werthe Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Agenten verboten.

Ein Gewölbe für Kleiderlauf wird zu mieten gesucht d. M. W. Löff. Gr. Fleischberg, 16, II.

Ein Hatt. m. Gewölbeinprodukt-Gesch. oder Restauration wird z. 1. April 1878 zu mieten gesucht d. M. M. 303 Exped. d. Bl.

Ein Logis, inn. Stadt, bis 2 Et. Pe. bis 250 ap, 1. Oct. u. 2. Zimmer für Conter dasl. in 2 Et. Weißlage, 1. Oct., gef. d. M. W. Löff. Gr. Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Ein fr. Logis, nicht zu hoch, im Preise von 400—450 £ wird bis 1. October von einer einzelnen Dame gesucht. Man bittet Offerten unter L. G. 32 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Eine alleinst. Witwe sucht 1. Oct. 1 Logis bis 50 ap für 1. Et. Stadt Dresden, Barbiergeschäft.

Ein Garçon, Logis in Reuthen wird zu mieten gesucht. Offerten unter L. H. 158, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem selbständigen Kaufmann ein **umzubildendes Logis**, beliebend aus 3—4 Zimmern mit Bedienung, in anständigen Hause nahe der Promenade, 1. oder 2. Etage, zum Preise von 5—800 £ pr. 1. October.

Geh. Offerten nimmt Frau Bernhardt, Tauchaer Straße Nr. 27 parterre, entgegen.

Ein Zimmer mit 2 Betten wird aus die ersten drei Tage der vierjährigen Michaelismesse gesucht. Schriftliche Offerten mit Preis an die Herren Bippmann & Herrenstädter, Katharinenstraße Nr. 19.

Gardon, Logis in Reuthen wird zu mieten gesucht. Offerten unter L. H. 158, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem selbständigen Kaufmann ein **umzubildendes Logis**, beliebend aus 3—4 Zimmern, 2 Bäder, 1. Etage für 1850 £ zu vermieten.

Röhres Leibnizstraße Nr. 2 im Comptoir.

Weissstraße Nr. 50 ist eine halbe 2. und halbe 4. Etage, 1. Et. 2 St. 2 R. zu vermieten.

Röhres Leibnizstraße Nr. 2 im Comptoir.

Eine 2. Etage, 3 zweiflügelige und 1 einsflügelige Stube, 1 Zimmer, Küche, Keller u. Boden, für 140 ap zu vermieten.

Schrebergäßchen 3 part. (Westvorstadt).

Ein frendl. Familienlogis in der 2. Etage ist 1. October zu vermieten Berliner Str. 107, II.

Zu vermieten zum 1. Oct. eine 3. Etage.

Röhres Sidonienstraße 37, beim Haussmann.

Zu vermieten eine 3. Etage, 1. Et. 2 R. zu vermieten.

The Restaurationslocalität der Görlitzer Mühle sollen vom 1. Oct. d. 3 anderweitig verpachtet werden. Das Röhres dient dazu.

A. Schmidt.

Gewölbte Blauenscher Hof Nr. 12, mit Einrichtung, in der besten Geschäftslage, ist für die Michaelis Messe d. 3. u. Reinhardt-Messe nächsten Jahres zusammen für den Preis £ 381 zu vermieten.

Nähres Königplatz, 15, 2. Etage.

Zu verpachten ist eine Restauration mit oder ohne Inventar. Zu erfr. bei H. Schwarz, Restaurateur zum Kirchberg, Wieden.

The Restaurationslocalität der Görlitzer Mühle sollen vom 1. Oct. d. 3 anderweitig verpachtet werden. Das Röhres dient dazu.

A. Schmidt.

Gewölbte Blauenscher Hof Nr. 12, mit Einrichtung, in der besten Geschäftslage, ist für die Michaelis Messe d. 3. u. Reinhardt-Messe nächsten Jahres zusammen für den Preis £ 381 zu vermieten.

Nähres Königplatz, 15, 2. Etage.

Gewölbte Vermietung in Göhlis.

Ein Gewölbte, zu verschiedenen Branchen geeignet, zum 1. October noch zu vermieten.

Nähres Lipziger Straße Nr. 10.

Inn. H. 11 a.

2 Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. c. sind zum 1. October noch zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 10.

Z

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 225.

Montag den 13. August 1877.

71. Jahrgang.

Gargoulogis, kein mehl., billig zu verm. Humboldtstraße Nr. 6, 3. Et. linke. **Gargoulogis**, fr. mbl., w. g. mit Mittags-tisch ist per 1. Sept. zu verm. Schröderstr. 6, III. 120 schönes Gargoulois. **Bücherstr.** ed. spät. preisw. zu verm. **Elegante Gargouwohnung** zu vermieten per 15. d. oder 1. Weihnacht 65, 1. Et. linke. **Zu vermieten** 2 freundliche Gargoulois-Schletterstraße Nr. 1, 4. Etage.

Gargou-Logis Radeburg, Grenzstraße Nr. 33, 2. Etage linke. **Höchst elegante Gargoulogis**, angenehm gelegen, sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Ede der Wintergarten u. Georgenstraße 29, I.

Gargou-Logis, 2-3 aneinanderliegende sehr möbl. Zimmer sind im Ganzen oder getheilt an Herren sofort zu vermieten. Brüderstraße, Ede der Turnerstraße Nr. 26b, 1. Etage.

Gargou-Logis, kein mehl., kleine Burgasse 3, 2 Et. linke, gegenüber dem neuen Bezirksgericht. **Gargoulogis**, 4 sehr möbl. Zimm. mit Balcon, ganz ob. geh. Centralstr. 2, I. an d. Promenade.

Promenaden-Aussicht. 1. Etage sehr möblirtes **Gargoulogis** sofort oder später zu vermieten bei **H. Gröber, Restaurant am Kautz.**

Vogt, f. nächste Nähe d. Bahn. **Gargou**-billig zu verm. Sophienstr. 15, II. r.

Zu Gargou ist ein 1. frdl. Zimm. g. möbl. zu vermieten f. 15. & Carolinenstr. 14, 3. Et.

Gargoulogis, mit allen **Comfort**, reizend, Aussicht Beiter Str. 24 b, 2. Et. 4 ob. monatl.

Gargoulogis Burgstraße Nr. 23, III.

Gargoulogis frdl. möbl. Turnerstr. 12, II. r.

Gargou-Logis Sternwartestr. 12c, III. linke.

Gargoulogis Emilienstraße 9, 3. Et.

Gargoulogis Rennbörse 11 part. I.

Gargoulogis sofort Humboldtstr. 6, I. venh.

Gargoulogis auch Pension Lange Str. 46, III.

Gargoulogis f. 18.-& 1. Sept. Höhestr. 29, II.

Gargoulogis, Waisenhausstr. 6, 1. Et.

Gargoulogis, kein u. sof. Humboldtstr. 31, I. I.

Gargoulogis zu verm. Bayerische Straße 1, II.

Gargoulogis, bill., sofort Schletterstr. 4, III. I.

Gargou, eleg. mehl. Dörrstr. 2-3, 3. Et.

Gargoulogis für 1 oder 2 Herren Dörrstr. 6, III.

Gargoulogis fsof. Thalstraße 1, III. r.

Gargou-Logis sofort Turnerstraße 10, 3. Et.

frdl. Gargoulogis Münzberger Str. 6, III. I.

Gargoulogis sofort oder später Beiter Str. 13b, I. r.

Gargoulogis gut möbl. bill. z. verm. Frankf. Str. 96. I.

Gargoulogis mbl. ob. leer Albertstr. 26, 2. Thür II.

Gargoulogis, 2zunder, f. billig Turnerstr. 9b, III.

Gargou, g. mbl., S. u. Höch., Barfüßg 2, III.

1 f. Gargou. a. d. P. Thomaskirchhof 2, 3. Et.

Gargoulogis f. 1 oder 2 H. Sidonienstr. 8, II. I.

Gargoulogis, Jr. mbl., m. Höch. Grimm Str. 10, IV.

Zofort oder später zu beziehen sehr frendl., gut mehl. **Zimmer** mit Schafabinet für ein oder zwei Herren Waldstraße 38c, 2. Etage I.

Ein sehr sein möblirtes Zimmer mit Schlafabinet ist preiswert zu vermieten

Worckstraße Nr. 6, hohes Parterre linke.

An der Promenade ist 1 fr. möbl. Stube u. Kammer sof. beziehbar. Nähert Bühnen 11.

Ein sein möblirtes Wohnzimmer mit Schlafabinet für 1 ob. 2 H. bill. zu verm.

Schletterstraße 9, 3. Etage rechts.

Kreuzstraße Nr. 21, 3 Treppen,

ist an 1 oder 2 Herren ein freundl. möblirtes Zimmer nebst Cabinet sofort zu vermieten.

Zu verm. billig 2 möbl. Zimm., zu. oder getheilt Petersstr. 15, H. I. 2. Etage rechts.

Emilienstraße 20b, III. elegant möbl. Zimmer mit Cabinet an einem Herrn ob. Dame.

Zum 1. Oct. 1. B. u. Schlaff. an H. ob. D.

zu vermieten Dorotheenstraße 6, 3 Et. linke.

Zu vermieten eine gut möbl. Stube mit Schafabinet Thomasgässchen 3, 3. Etage.

Ein sein möbl. Zimmer schön i. Garten geleg. u. Piano sof. abzug. Tuchauerstr. 24. G. I. r.

Zu vermieten den 1. Sept. eine gut möbl. Wohn- nebst Schafabiete Weißstraße Nr. 15, I.

Nähe dem Schützenhaus zwei gut möblirte Zimmer Georgenstraße 19, 1. Etage.

Zu vermieten eine freundl. möbl. Stube mit Cab. an 1 Herrn Rendiger Straße 19, 2 Et.

Wöhrle Stube u. Kammer ist zu vermieten Bahnhofstraße 17, III. Eingang b. Schilderhaus.

Zu vermieten möblirte Stube mit Kammer f. H. auch als Schafabiete Dresdner Str. 34, I.

Zumboldstrasse 8, I. eine gut möblirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Zu verm. ein freundl. separ. Zimmer mit Handköl zum 1. Septbr. Neukirchstr. 33 3 Et.

Zu vermieten 3 seine Zimmer aneinander Brüderstraße Nr. 27, 1. Etage.

1 gut möbl. Stube u. 2 Schlaff. an anst. H ob. Mädchen zu verm. vorheraus Kohlenstraße 9 e.

Zu verm. eine frdl. mbl. Stube f. H. ob. S. u. Höch. Berl. Str. 118, IV. Vorbernd.

Ein freundl. mehl. Zimmer ist sofort zu vermieten Sophienstraße Nr. 15, 2. Etage vornh.

Ein sein möbl. Zimmer mit Saal. u. Hand-schlüssel zu verm. Emilienstr. 1, III. bei Schals.

Zu vermieten ist sof. oder spät. eine möbl. Stube an einer anständ. Herren Uferstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fr. möbl. Stube an Herren oder Damen Sternwartestr. 82, III. r.

Zu vermieten ein heitere Stübchen mit galem Bett Hauptmannstraße 73d, 3 Et.

Zu vermieten ist eine leere Stube an ein Mädchen Münzgässchen Nr. 17, 4 Treppen.

Eine Stube sofort oder 1. Sept. c. zu verm. Radeburg, Augustenstraße 4, 4 Treppen.

Reilestraße 11, 2 Et. I. billig zu vermieten ein freundl. möbl. Zimmer mit herrlicher Aussicht.

Umöbl. gr. fr. Stube zu verm. Sidonienstr. 48, IV. r.

frdl. möbl. Stib. m. 2 zu verm. Turnerstr. 9b, H. ob. I.

1 mehl. Zimmer an 1 Herrn Friedrichstr. 40, I.

Zu verm. 1 fr. Stube Auenstr. 16, I., Ede der Waldstr.

Möbl. Zimmer, mit Kaffee 5 ob. Schletterstr. 2, IV.

Eine möbl. Stube Lindenstr. 9, IV. r. (f. Hrn.)

In fr. St. Schloss. f. H. Sternwartestr. 14b, III. r.

1 einf. Stübchen f. einz. H. Schletterstr. 12 p. 1

Poniatowskystraße 14, II. I. frdl. Zimmer billig.

fr. Stib. f. H. H. u. Sichl. Moritzstr. 17, H. II.

Möbl. St. St. u. Höch. Waisenhausstr. 3, H. I. r.

Weststraße 27, II., 1-2 gut möbl. St. zu verm.

Eine freundl. Stube Tuchauer Str. 16, ob. II. I.

Ein frdl. Stübchen als Schafstelle an Herren zu vermieten Moritzstraße 6, 4. Etage linke.

Zu vermieten Stube an 1-2 Herren als Schafstelle St. Windmühlenstr. 42, 2 Et. linke.

Schafstelle für 1 Herrn in möbl. Stube, Woche 1. & 50 ob. Petersteinweg 51, 4. Etage linke.

Zu vermieten sind zwei Schafstellen Thomaskirchhof 13, 3 Et. vornheraus.

Eine 2mstr. Stube als Schafstelle Sidonienstraße 12, Treppe D, 2 Treppen rechts.

Möbl. Stube als Schafst. Glodenstr. 7b, III. I.

2 Schafstellen f. H. Schulstraße 1, 4 Et. rechts.

2 Schafstellen in m. St. Sternwartestr. 25b, 4 Et. I.

frdl. Schafstelle mit Schlüssel Georgenstr. 7, 3 Et.

Schafstellen Petersstraße 15, 4. Et.

fr. Schafst. Rend. Augustenstr. Täubchenw. E. II. I.

1 Schafstelle Georgenstr. 17, Hof I. Schumann.

2 fr. Schafstellen Weststraße 80, Hof part. rechts.

Billig 1 fr. Schafst. Rendig, Grenzstr. 24, IV. I.

1 frdl. Stübchen als Schafst. Windmühlenstr. 22, II. I.

1 frdl. Schafstelle Sternwartestr. 12c, 4 Et. I.

1 separ. Schafstelle für Hrn. Ulrichsgasse 40, part.

frdl. St. als Schafst. Kohlenstr. 7, H. ob. III. I.

fr. Schafst. mbl. St. f. H. Nicolastr. 54, IV. I.

Oft ist eine freundl. Schafst. mit Rost für Herren Petersstr. 35, Et. C. III. Friedling.

Offen frdl. Schafst. f. H. Lützowstraße 11, II.

Offen eine schöne Schafst. Uferstraße 9, 3. Et.

Offen Schafstelle Weißstraße 79, Hof II. bei Dorn.

Offen 2 fr. Schafst. Gerberstr. 67, Hof II. I.

Offen 1 Schafst. in mbl. St. Weißstraße 60, H. III. I.

Offen 1 fr. Schafst. Zimmerstraße 2, 4 Et. r.

Offen Schafstelle Petersstraße 15, H. I. 2. Et. r.

Offen Schafstellen Nürnberg Straße 40, 4. Et. I.

Offen 1 frdl. Schafst. Glodenstraße 4, 3 Et. r.

Offen sind Schafst. für H. Schletterstr. 12, H. I.

Offen Schafstelle vornb. Reichskirchhof 20, 4 Et. r.

Offen eine frdl. Stube Weißstraße 22, 1. S. -G.

Offen 1 freundl. Schafst. Emilienstr. 3, 4 Et. I.

Offen ist 1 freundl. Schafst. Gerberstr. 24, II. ob.

Offen 1 fr. sep. Schafst. a. H. Lützowstr. 17b, IV.

Offen 1 Schafstelle Nordstraße 24, 4 Et. linke.

Am Kautz.

Ein Gesellschafts-Zimmer ist noch für einige Abende frei. **H. Gröber.**

In einem Pfarrhaus auf dem Lande finden junge Mädchen zur Erlerung des Haushaltens freundliche Aufnahme. Gef. Anf.: Neuden (Leipzig-Böhmer Bahn) P. W. x. postlagernd.

L. Werner. H. ob. Wohlmeilenstraße Nr. 7.

H. ob. Nachmittag gemütlicher Spaziergang nach der

Insel Helgoland, Plagwitz.

Schützenhaus.

(Im Abonnement)

International-historisches Concert

Bayerischer Bahnhof.
Heute Montag den 13. August
Großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. Alles Rühre besagt das Programm.

Gosenthal.
Heute Montag
Großes Frei-Concert und Tanzmusik,
dabei empfohlen Gänsebraten. E. verw. Krahl.

Wein- u. Frühstückstube v. A. Gramm, Schulstraße 4,
empfiehlt Bordeaux-, Rhein- und Moselweine & Schoppen von 50 Pf. an.
Deutsche und französische Champagner,
Warme und kalte Küche.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.
Heute Montag den 13. August
Schlachtfest.
Außerdem gewählte Speisekarte, f. Biere.
Gose hochfein. C. Müller.

Eutritzsch zum Helm.
Heute empfohlen eine ganz famose „Termin-Gose“ und
Schlachtfest.

Hôtel de Saxe.
Restaurant und Garten.
Heute **Schlachtfest.** Biere f. M. Strässner.
Weintraube in Gohlis. Heute **Schlachtfest.** Gute Biere u. Gose.
H. Schlegel.

Gosenschenke zu Eutritzsch.
Heute Montag **Schlachtfest.** L. Fischer.

Zill's Tunnel. Heute **Schlachtfest.** Vier ganz vorzüglich empfiehlt Louis Treutler.

Schlachtfest empfiehlt heute **C. Bunge,** Mitterstraße 25.
Täglich kräftigen Mittagstisch sowie jeden Morgen frische Bouillon.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. **No. 1.** Heute **Schlachtfest.**

Schlachtfest, früh 8 Uhr **Wollfleisch,** Vereinsbier auf Eis
à Glas 13 J. 2 Glas 26 J. empfiehlt heute **Wilhelm Bremme,** Universitätsstraße Nr. 3.

Insel Buen-Retiro, Schweinstooken mit Rüben. W. Rosenkranz
Schimmel's Gut am Floßplatz.

Waldschlösschen Gohlis. Heute m. Krautkößen
Gose hochfein

Theater-Terrasse.
Bei günstiger Witterung täglich **Concert**
von der Capelle **Wattbier.** Robert Börner.

Bernhardt's Restaurant, 13 Königplatz 13.
Heute und folgende Tage **Concert** und
Vorträge. Auftritte der beliebten Al-
tissin Fräulein Rosa, der Chansonnier-
Sängerin Fräulein Elsa u. Fr. Bertha
Wangemann, des Komikers Herrn Friedr.
Schütz. Pianist Herr Schmidt.
Anfang 7 Uhr
Rücke und Biere vorzüglich.

Blaues Ross. Concert und Vorträge.
W. Schmidler gen. Seemann, Neuschönfeld.

Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.
Heute Montag von 8 Uhr an Flügel-
Pränzen. E. Matthes.

Italienischer Garten. Morgen Dienstag den 14. August
großes Garten-Concert. Alles Rühre morgen. Musizier v. M. Wenck.

Ton-Halle. Heute Montag
Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Möritz.

Drei Löwen (Reudnitz.) Heute empfiehlt Allerlei mit Côtelettes,
Bude, Quen, oder Bunge. W. Hahn.

Speise-Halle, Galanterienstr. 20, empf. täglich
Ton-Halle, Mittagstisch (Handfest).



Heute
großes Schlachtfest
bei W. Schmidler gen. Seemann, Neuschönfeld.

Schlachtfest
empfiehlt heute

Herrmann Knöller,
Vollstraße Nr. 10.

N.B. Vereins-Bierbier und Biersteier

Bitterbier f.

Heute sowie alle Montage: **Schlachtfest.**

G. Hofmann, Thomaskirchhof 15.

Braunschweiger Schnellisten liegen aus.

Restaurant am Kautz. Heute sowie jeden Montag
Schweinstooken. H. Kröber.

Brandbäckerei. Heute von 5 Uhr an Speckfischen. E. Künt.

Vorzüglichen **Mittagstisch**
Suppe und $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ Portionen 80 J. im
Abonnement 20 J. findet man in dem neu er-
öffneten **Restaurant am Kautz.**
Privat-Mittagstisch Woche 1 J. Reudnitz, 7, I.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft.
Die Vereins-Bibliothek ist, bis auf Weiteres, jeden Montag und Donnerstag Abend
von 7½ Uhr ab geöffnet.

Der Vorstand.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Unser vierjähriges Sommerfest, verbunden mit Prämierung neuer Geschäftsgeschäften und
Dienstboten, findet Montag, den 13. August, in der Moritzburg zu Gohlis statt.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.
Das Fest-Comité.

30 Mark Belohnung,

also mehr als den Goldwert der seit Kurzem
vermißten 2 Minge, erhält beim Johannapar-
tienten Grunewald Dernenge, welcher selbige
dasselbst abgibt oder zu deren Wiederherstellung
durch verschwiegenheit wird zugesichert.

Verloren am 8. d. M. eine Brosche mit
einem Porträt, in Onyx geschnitten, im neuen
Theater oder auf dem Wege bis zum Königplatz.
Gegen gute Belohnung abzugeben Floßplatz Nr. 30 portierte.

Ahnden gelommen am 11. d. S. von einem
Rollwagen der Thüringischen Bahn 1 Wallen,
sign. F. L. 2289. Säde enthalten.
Gegen Belohnung abzugeben Rastädter Steinweg
— Goldene Sonne, im Geschäft.

Verloren wurde Sonnabend zwischen 2—3 Uhr von Koch's
Hof bis Rastädter Steinweg 1 neues Kinder-
heim mit 6 Meter f. Spize. Gegen ange-
messene Belohnung abzugeben Rastädter Steinweg
— Goldene Sonne, im Geschäft.

Verloren wurde ein neußil. Handels-
band mit Steuermarke Nr. 83. Gegen angem.
Bel. abzug. Reitnitz, Kohlgartenstraße 64 port.

Verloren wurde Freitag von Vergleichs-
Garten nach dem Thomasg. ein kleiner Hals-
schlüssel. Gegen Danf u. Belohn. abzug. Stadt
Freiberg, Brühl. O. Busch.

Ein gelber „Kappenspitzer“ mit Steuerzeichen u.
Beschrift., blau garniert, ist entlaufen, und bittet
Besitzer gegen Belohn. Wintergartenstr. 7, I. abzug.

Hierdurch sagen wir Freunden und Verwandten
von Nah und Fern für die vielen freudigen
Überraschungen und Geschenke, die uns an unserm
silbernen Hochzeitstage zu Theil wurden, unsern
aufrichtigsten Dank.

H. Uhltitzsch und Frau.

Obrenerklärung.
Die Obrenerklärung die ich von Amalie Marie
Miller in Connivit abgestoßen habe, nehm
mir unvorsichtig zurück Edward Gillig in Connivit.

Herr Heinrich Hempel, Cigarren-
Arbeiter bei Herren Apel & Bruaner, zum
25-jährigen Jubiläum
die herzlichsten Glückwünsche.

Vaudeville-Theater.

Heute Montag zum letzten Male in dieser
Saison: **Der Postillon von Wünschberg.**

H. 370. Heute Abend 1/2. St. Hof.

Der in Louis Müller's Droguen-
handlung, Ternerstraße, vorzüglige

Zahnkitt à 50 Pf.

ist ein ganz vorzügliches Hälßmittel, mit
welchem man im Stande ist, hohe Zähne
vollständig auszufüllen, und zu ihrer Func-
tion wieder tauglich zu machen.

Das Concert auf dem Bayerischen
Bahnhof findet heute Montag statt.

Wo bekommt
man Herrenkleider umgearbeitet, gereinigt,
repariert, schnell und billig? Nur bei Herrn
O. Scheibner, Grimm. Straße 31, Hof 1. II.

Zöpfe, Locken, Chignons,
sowie alle Haararbeiten, von nur reinstem
Stoff, abgeschnittenem Haar in grösster Auswahl
zu reellen Preisen empfiehlt

Adolf Heinrich,
Neumarkt Nr. 8, in Hobmann's Hofe.

Wie faust man Haarspangen billig und schön?
Hainstraße Nr. 3, 1. Et.

Haararbeit. Späne von 7½ Pf. erhält man
bei Weber, Sternwartenstr. 15, 3. Et. r.

Die billigsten Möbel aus erster Hand faust man
Promenadenstraße 14 in der Tischler- u. Holzstr. 59.

Auch bekommt man da Möbel auf Abzahlung.
Wo bekommt man billig und schön gefürt und
gedruckt? Töpferstraße 14 im Leben. Das Kleid
für den Jungen 2 J. 50 J. 1 Mod. 1 J. 45 J.

D. G. Bayerischer Bahnhof.

L. L. den. Inactive unbegriffen.
Heute Abend Schwetzerhäns.

Die Beerdigung des
am 10. d. M. verstor-
benen Herrn confr. Dr.
med. Sickel in Gohlis.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmhöllin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2—1/11.

Fischerbad am Schleußiger Weg. Temperatur des Wassers 19°.

Schwimmanstalt. Am 12. August: Temperatur des Wassers 19°.

Friedrichsbad, Maximilianstr. 20, am Fleischmarkt. Schwimmhöllin. Damen 10.—, Ritter, Freit. 1/2—1/11, Dienst., Donnerst., Sonnabend. 1/2—1/6 U.

Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Rücksicht mit Bader und Gimmet. S. B. Eppel. Lause.



Heute Abend 8 Uhr
Gründung
Gesellschaft neuer Mitgieder.

Riedel'scher Verein.

Heute Montag 7 Uhr 3. Bürgerschule. Mit-
teilungen. — Allseitiger pünktlicher Besuch
bedarf erforderlich.

Die Verlobung unserer Kinder Hedwig
Frotscher und Ludwig Dörfel beobachten wir
und hierdurch ergebenst anzusegnen.
Plauen i/S. und Leipzig, im August 1877.
Bonifece v. Frotscher,
Alfred Dörfel und Frau.

Hedwig Frotscher
Ludwig Dörfel,
Verlobte.

Durch die Geburt eines Kindes wurden
hoch erfreut. — Leipzig, den 11. August 1877.
Oswald Reinke und Frau.

Gestern Abend wurde uns ein Mädchen
geboren.
Leipzig, den 12. August 1877.
F. Hart und Frau
Wanna geb. Grillo.

Nach langen schweren Leiden verschied am
11. August meine liebe Frau Theresa Wilhelmine
Reichig geb. Häfner in ihrem
37. Lebensjahr.

Dieß allen Freunden und Bekannten zur traurigen
Nachricht im Namen der Hinterlassenen.

J. Reichig.
G. Häfner und Frau.

Beide langen schweren Leiden verschied am
11. August meine liebe Frau Theresa Wilhelmine
Reichig geb. Häfner in ihrem
37. Lebensjahr.

Dieß allen Freunden und Bekannten zur traurigen
Nachricht im Namen der Hinterlassenen.

J. Reichig.
G. Häfner und Frau.

Gestern Abend entschlief unsere liebe kleine
Märtha.
Leipzig, den 12. August 1877.
F. W. König und Frau
geborene Weit.

Beerdigung Dienstag früh

Unnigsten Dank

allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten
und Männern für die herzliche Theilnahme bei
dem Verlust unseres innig geliebten untergehen-
den Sohnes.

Unnigsten Dank für den überaus
reichen herrlichen Blumen- und Palmenschmuck,
sowol für die dem Entschlafeten erwiesene legit.
Ehre an seinem Begräbniss.

Möge Gott Ihnen allen reich vergelten und Sie vor den
gleichen Schicksale bewahren.

Die trauernden Eltern

Fr. Robert und Fr. Louise Poppe.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Walter Hugo Claus in Rippendorf
mit Fr. Eugenie Werner in Dresden. Herr Kaufmann
Bruno Juhn in Dresden mit Fr. Hedwig Kästner in
Niederhennsdorf.

Verlobt: Herr Peter Otto Leichmann in Riednitz
mit Fr. Paula Höhnel derselbe. Herr Victor Ludwig
Hager in Altenburg mit Fr. Gertrud Wagner derselbe.
Herr Dr. jur. Karl Gräfwald in Plauen mit Fr. Clara
Höhnemann derselbe.

Gebohren: Herr Reinhold Dehndorf in Chemnitz eine
Tochter. Herr Robert Börner in Dresden eine Tochter.
Herr Gustav Höhner in Plauen ein Sohn.

Gestorben: Herr Ober-Teigler-Wissenschaftler Haber-
manns geb. Freiherr in Großhartmannsdorf. Herr
Sachsenabt Robert Höhner in Chemnitz. Herr Po-
tsdamer Carl Wilhelm Barthol. in Dresden. Herr
Photograph Carl Goetz's in Dresden Sohn Carl.
Herr Landschaftsmaler, Schriftsteller und humorist. Carl
August Reinhardt, Redakteur des „Calculatur“ an der
Ufer, in Dresden. Herr Steinmarketeigesser Alex-
ander Klare in Dresden. Frau Ida Minna Bräuer
in Riednitz derselbe. Herr Rathskreisbeamter L. E. Weiß in Plauen.

Die Beerdigung des

am 10. d. M. verstor-
benen Herrs confr. Dr.

med. Sickel in Gohlis.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmhöllin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2—1/11.

Fischerbad am Schleußiger Weg. Temperatur des Wassers 19°.

Schwimmanstalt. Am 12. August: Temperatur des Wassers 19°.

Friedrichsbad, Maximilianstr. 20, am Fleischmarkt. Schwimmhöllin. Damen 10.—, Ritter, Freit. 1/2—1/11, Dienst., Donnerst., Sonnabend. 1/2—1/6 U.

Volkswirthschaftliches.

Nordwestböhmische Kohlenwerks-Aktien-Gesellschaft.

W-n. Prag, 11. August. Ich habe Ihnen schriftlich gemeldet, daß diese Aktiengesellschaft den Weg aller „außen Gründungen“ wandeln und in Liquidation treten werde. Heute begegne ich bereits im hiesigen Anzeigblatt einer Verlautbarung, gewiß welcher die Montanobjekte der genannten Unternehmung in freiwilliger Liquidation beschwerte werden sollen. Nachbenannte Eigentümchen werden versteigert werden:

A. des Complexes Bräun-Brüsen, bestehend aus:

1) dem Maria Magdalena-Grubenselde Nr. 1,

2. 3 und 4 (4 einfache Massen) sammt Ueberschau per 1813 □ bei Prisen; 2) des Anna-Browni-Grubenselde bei Prisen mit den Grubenmassen I—XVIII (4 einfache und 14 Doppelmassen);

3) dem Ludwig-Grubenselde (2 einfache Massen)

bei Sporitz, dem Josef-Grubenselde bei Sporitz (5 einfache Massen), dem Karl-Grubenselde bei Sporitz (einfache Massen), dem Barbara-Grubenselde bei Sporitz (einfache Massen), dem Servatius-Grubenselde I—VIII bei Sporitz (8 einfache Massen), dem Bonifacius-Grubenselde I—III (3 einfache Massen) bei Sporitz, saumt dem in den Heilbietungsbündinissen bezeichneten Bugehr;

B. des Sporitzer Complexes, bestehend aus:

4) dem Ludwig-Grubenselde (6 einfache Massen),

5) dem Josef-Grubenselde (3 einfache Massen),

6) dem Karl-Grubenselde (7 einfache Massen),

7) dem Barbara-Grubenselde (7 einfache Massen),

8) dem Bonifacius-Grubenselde (5 einfache Massen).

C. Des Komotauer Complexes, bestehend aus: 9) dem Maximilian-Grubenselde (6 einfache Massen) bei Komotau, 10) dem Rudolf-Grubenselde (3 Doppel- und 2 einfache Massen).

D. Des Dransdorfer Complexes, bestehend aus: 11) dem Alexander-Grubenselde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 12) dem Moritz-Grubenselde (1 Doppel- und 6 einfache Massen); 13) dem Wilhelm-Grubenselde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 14) dem Adalbert-Grubenselde (1 Doppel- und 6 einfache Massen); 15) dem Ferdinand-Grubenselde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 16) dem Friedrich-Grubenselde (8 einfache Massen).

E. Des Michaniker Complexes, bestehend aus: 17) dem Gabriela-Grubenselde (24 einfache Massen) bei Komotau, endlich 18) dem Theile des Maximilian-Grubenselbes (3 einfache Massen) bei Komotau.

Zum Beilage der Heilbietung wird die Tagfahrt beim Kreis- als Berggericht in Brüz am 31. August abgehalten werden, bei welcher zuerst der sub A. angeführte Complex mit dem Auskunftspreise von 299,217 fl., sodann der sub B. genannte Complex mit dem Auskunftspreise von 68,000 fl., dann der sub C. angeführte Complex mit 754,261 fl., dann der sub D. genannte Complex mit 22,950 fl., sodann der sub E. angeführte Complex mit 49,500 fl. und hieraus alle sub A—E genannten Entnahmen mit dem Auskunftspreise von 1,118,928 fl. ausgeboten werden.

Den auf den gegebenen Objecten ver- sicherten Gläubigern bleibt ihr Mandat

ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis, der nach den Heilbietungsbedingungen an die „Nordwestböhmische Kohlenwerks-Aktiengesellschaft“ loco Pragbaa zu bezahlen ist, vorbehalten. Den Käufern steht die Einsicht und Abholrüberhebung von den Heilbietungsbedingungen frei und hat jeder Mitbeter u. s. v. beim Complex A ein Badium von 15 000 fl., beim Complex B. von 3150 fl., beim Complex C von 37,700 fl., beim Complex D von 1150 fl. und beim Complex E von 2475 fl. und beim Bieten auf den Gesamtcomplex A—E eine Badium von 59,446 fl. in Baarem oder Staatspapieren zu erlegen.

Entwicklung des Beichenregisters im Monat Juli 1877.

Im Monat Juli wurden im Beichenregister des „Deutschen Reichs-Anzeigers“ 35 Beichen

resp. Beichungen von 31 Firmen veröffentlicht

(gegen 49 Beichen von 36 Firmen im Juni d. J. und 119 Beichen von 75 Firmen im Juli 1876); es befinden sich hierunter 1 (in Leipzig angemeldet) Beichen einer ausländischen Firma (gegen 4 Beichen von 2 fremden Firmen im Juni d. J. und 25 Beichen von 17 fremden Firmen im Juli 1876).

Die im Juli veröffentlichten 35 Beichen wurden

bei 29 Gerichtsanmeldestätten eingetragen, die in

folgender Ordnung an der Gesamtzahl partizipieren:

Drei in Elberfeld, je zwei in Hagen, Leipzig,

Weinheim, Nürnberg; je ein Beichen in Alzen,

Barmen, Berlin, Cassel, Chemnitz, Cöln, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Flensburg, Frankenthal in der Rheinpfalz, Frankfurt a. M.,

Göttingen, Greif, Halmich, Hamburg, Hannover,

Magdeburg, Mecklenburg, München, Posenwall, Rottweil, Stettin, Bittau.

Auf die verschiedenen Industriezweige entfallen

von der Gesamtzahl der Beichen:

9 Beichen: Textil-Industrie;

6 Beichen: Industrie der Nahrungs- und Genussmittel;

5 Beichen: Industrie der Metalle;

5 Beichen: Chemische Industrie;

2 Beichen: Industrie der Steine und Erden;

2 Beichen: Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Apparate, Instrumente u. c.;

2 Beichen: Industrie der Holz- und Schnitstoffe;

1 Beichen: Papier-, Leber-, Gummi- u. Industrie;

1 Beichen: Industrie der Bekleidung und Reinigung.

Beilegen wurde laut Veröffentlichung im Juli

5 Beichen, und zwar je ein Beichen in Berlin

und Hamburg (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel), 1 Beichen in Hannover (Chemische Industrie) und 2 Beichen von 1 Firma in

Nürnberg.

Vom 1. Januar bis Ende Juli d. J. wurden

veröffentlicht 342 Beichen von 269 Firmen, davon

enthalten 59 Beichen aus 24 ausländischen Firmen.

Seit Beilegen des deutschen Beichenregisters (1. Mai 1875) beträgt die Zahl der veröffentlichten Beichen 7445, die der anmeldenden Firmen

3282; hiervon gehören 2348 Beichen 939 aus-

ländischen Firmen an.

Verschiedenes.

a. Leipzig, 12. August. Die gestern veröffentlichte halbjährliche Geschäftsausgabe der Allgemeinen deutschen Credit-Institut schließt mit einem Gewinn von ca. 540,000 £ oder knapp 2 Proc. pro Halbjahr, also weniger günstig, als die entsprechenden Uebersichten der vergangenen Jahre.

Die Erfahrung dafür suchen wir — wie wir glauben, mit voller Gründe — in dem Umstände, daß auf den Effectenbesitz der Institut bedeutende Abschreibungen zu machen gewesen sind, auch abge-

schrieben von der Betriebung an der Börsen-Preiserne Eisenbahn, deren Risiko noch Inhalt des vorjährigen Geschäftsausgabe der Institut die Spezialreise erfordert.

Die veröffentlichte Bilanz per 31. December 1876 enthielt u. a. 1,704,000 £ Buchstabe, 424,800 £ Elbthal, 510,000 £ Graz-Kösseiner Eisenbahnprioritäten, 1423 Stück Schweizer Creditnoten, 1,331,100 £ Cottbus-Schleswitzer Stammatte und Stamm-Prioritäten-Buchspapiere, welche seitdem kaum verlässlich gewesen, aber so wesentlich im Course zurückgegangen sind, daß wir diesen Verlust bei einer Vergleichung der Course vom 31. Decbr. 1876 und 30. Juni e. nach einer ungefähren Schätzung auf 4—500,000 £ begießen können. Diese Correlatungen sind so außerordentlicher Art gewesen, daß sich mit Sicherheit hoffen läßt, daß beginnende zweite Halbjahr werde sie zum Theil wieder ausgleichen; aber auch wenn dies nicht der Fall wäre, ist auf das Jahresergebnis aus obiger Geschäftsausgabe destruktiv Weise ein Schluss zu ziehen, da verschiedene Conten erst bei Jahresabschluß definitiv abgerechnet werden und ähnliche Verluste wie im ersten Halbjahr für den weiteren Verlust des Jahres in keiner Weise zu fürchten sind.

b. Chemnitz. — Chemnitzer Werzeugmaschinen-Fabrik. Obgleich ein definitiver Beschluß be-

züglich der Bilanz des mit Ende Juni 1. J. schließenden Geschäftsjahrs der Chemnitzer Wer-

zeugmaschinen-Fabrik noch nicht erfolgt ist, er-

läutert das „Chemn. Tgl.“ jetzt schon zuverlässig,

dass die Organe dieses Etablissements eine Divi-

duende nicht zur Vertheilung im Vorjahr bringen

könnten und daß auch keine nennenswerten Ab-

schreibungen von dem Geschäftsgewinn gemacht

werden können, da sich so gut wie kein Ge-

winn ergibt. Jedoch können in Folge der

bekannten Operation des Actien-Rücklaufs, welcher

im Jahre 1875 stattgefunden hat, Abschreibungen

im Betrage von 721,686 £ jetzt stattfinden.

Leider wird der Geschäftsgang von Monat zu

Monat flacher und ist ein Ende der Calamität noch

nicht abzusehen. Das Etablissement ist mit hundert

anderen durch die in letzteren Jahren beliebten Sub-

milionen bei allen größeren Ankaufsstätten labm ge-

legt, indem es demselben unmöglich ist, selbst an

dem ohnehin geringen Umsatz einen Gewinn zu er-

zielen, um so mehr, als ein Etablissement, das

von jener Art besitzt, höchstens einen kleinen

Gewinn zu erwarten scheint.

c. Berlin-Dresden. Das Gesetz, betreffend die Übernahme einer Binsgarantie für die Berlin-Dresdner Eisenbahn und den Übergang derselben in Staatsverwaltung, liegt, wie der „Berl. Act.“ vermitteilt, gegenwärtig dem König zur Billigung vor. Der Betrieb der Bahn dürfte der Königlichen Direction der Niederschlesisch-Märkischen Bahn unterstellt und zu dem Ende eine besondere Commission eingesetzt werden.

d. Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Das

Betriebsgebot im Monat Juli ist ein günstiges

gewesen. Während der Personenverkehr ein Minus

von 33,547 £ hat, sind im Güterverkehr 34,336 £ mehr eingenommen, so daß sich noch ein geringer Plus ergibt.

Das Minus im Personenverkehr röhrt wahrscheinlich zum Theil daher, daß der

Wiederbeginn der meisten Berliner Schulen in

dem Jahre erst nach der ersten Woche des

August fällt, während er früher in dessen Anfang fiel, so daß in diesem Jahre viele Familien erst

in August nach Berlin zurückkommen, welche sonst

sich im Juli befehlten. Das Plus im Güterverkehr wird wohl hauptsächlich durch starken

Getreideverkehr vom Norden und Osten nach

Sachsen und Thüringen entstanden sein. Der

Schaden, welcher sich in Folge der ganz außer-

ordentlichen großen Auffälle des Monat Juni unter den Aktionären der Bahn verbreitet hatte,

wird sich nach diesem Ergebnisse des Juli wohl

einigermaßen beruhigen. Wie das Ergebnis des

Jahres sein wird, läßt sich natürlich noch nicht

vorhersehen. Nach den Mitteilungen, welche seiner Zeit von der Direction über den ersten Quartals-

abschluß gemacht sind, soll auf namhafte Er-

spartungen in den Aufgängen zu rechnen sein, so

dass ein Theil der Einnahme-Auffälle durch die

selben gedeckt werden würde; für die Vergrößerung

der Prioritäten-Lit. C wird in diesem Jahre eine

Mehrabgabe von etwa 300,000 £ erwartet, so

dass die ganze Aufgabe für diesen Posten etwa

500,000 £ betragen würde. Die Hauptfrage ist

freilich immer, welches Ergebnis der Betrieb der

letzten fünf Monate bringen wird. Hier stehen

wir allerdings vor einer großen Ungewissheit, aber es scheint doch, als ob die günstigen Chancen die ungünstigen überwiegen. Die letzten Monate des

vorherigen Jahres waren besonders schlecht, in den

selben zeigte sich zuerst ein starker Rückgang in

dem Güterverkehr; wenn nun besondere Umstände

einsetzen, so ist nicht unabweislich, daß die

Einnahmen dieser Monate im laufenden Jahre

erreicht werden. Nun ist zwar durch die un-

veränderten Infrastrukturen im Güterverkehr

der Berlin-Anhaltischen Bahn mancher Verlust

durch Staatsbahnen entzogen, sie hat aber

ebenfalls auch die Befreiung eines Güterverkehrs

für die Berlin-Anhaltische Bahn erhalten, so dass

die Einnahmen der Bahn durch die Befreiung

des Güterverkehrs von der Befreiung der

Staatsbahnen entzogen werden, wenn die Bahn

die Befreiung des Güterverkehrs auf die Bahn

übertragen kann, so dass die Bahn

Bayerischer Bahnhof.

Heute Montag den 13. August
Großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. Alles Nähere besagt das Programm.

Gesenthal.

Heute Montag
Grosses Frei-Concert und Tanzmusik,
dabei empfiehlt Gänsebraten. E. verw. Krahl.

Wein- u. Frühstückstube v. A. Gramm, Schulstraße 4,
empfiehlt Bordeaux-, Rhein- und Moselweine & Schoppen von 50 Pf. an.
Deutsche und französische Champagner,
Warme und kalte Küche.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Heute Montag den 13. August
Schlachtfest.
Außerdem gewählte Speisekarte, f. Biere.
Gose hochfein. C. Müller.

Eutritzsch zum Helm.

Heute empfiehlt eine ganz famose „Termin-Gose“ und
Schlachtfest.

Hôtel de Saxe. Restaurant und Garten.

Heute Schlachtfest. Biere f. M. Strässner.
Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. Gute Biere u. Gose.
H. Schlegel.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Montag Schlachtfest. L. Fischer.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

Bier ganz vorzüglich empfiehlt Louis Treutler.

Schlachtfest empfiehlt heute C. Bunge, Ritterstraße 25.
Täglich prächtigen Mittagstisch sowie jeden Morgen frische Bouillon.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1.

Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, Vereinsbier auf Eis
u. Glas 13 J. 2 Glas 25 J. empfiehlt heute Wilhelm Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

Insel Buen-Retiro, Gohlis. Schweinstooken mit Klößen. W. Rosenkranz

Waldschlösschen, Gohlis.

Theater-Terrasse.

Bei günstiger Witterung täglich Concert
von der Capelle Matthies.

Robert Börner.

Bernhardt's Restaurant,

13 Königplatz 13.
Heute und folgende Tage Concert und
Vorträge. Auftritte der beliebten Al-
täthen Fraulein Rosa, der Chansonniet-
Sängerinnen Fraulein Elsa u. Fr. Bertha
Wangemann, des Komikers Herrn Friedr.
Schütz. Pianist Herr Schmidt.

Anfang 7 Uhr
Rücke und Biere vorzüglich.

Rücke und Biere vorzüglich.

=Blaues Ross.=

Concert und Vorträge.

Gesellschafts-Halle,

Mittelstraße Nr. 9.
Heute Montag von 8 Uhr an Flügel-
E. Matthes.

Italienischer Garten.

Morgen Dienstag den 14. August
großes Garten-Concert.
Alles Nähere morgen. Pianist v. M. Wenck.

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Drei Lilien (Reudnitz.)

Heute empfiehlt Allorlet mit Cotelettes,
Bende, Quhn, oser Sangt.

Speise-Halle, Gohlis.

Katharinenstr. 20, empf. täglich
Mittagstisch (Haustisch).



Heute großes Schlachtfest

bei W. Schmideler gen. Seemann,

Menschenfeld.

Schlachtfest

empfiehlt heute

Herrmann Knöller,

Postrasse Nr. 10.

NB Vereins-Bier und Bierbier

Bitterbier f.

Heute sowie

alle Montage: Schlachtfest.

G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Braunschweiger Schnellisten liegen aus.

Restaurant am Kautz

Heute sowie jeden Montag

Schweinstooken.

H. Kröber.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an Speckfischen.

E. Künt.

Vorzüglichen Mittagstisch

Suppe und 1/2, oder 2/3 Portionen 80 J., im

Abonnement 70 J., findet man in dem neu er-

öffneten Restaurant am Kautz.

Privat-Mittagstisch Woche 1 J. Rennb. 7, I.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft.
Die Vereins-Bibliothek ist, bis auf Weiteres, jeden Montag und Donnerstag Abend
von 7½ Uhr ab geöffnet.

Der Vorstand.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Unter diesjähriges Sommerfest, verbunden mit Gründigung zweier Geschäftsgesellschaften und
Dienstboten, findet Montag, den 13. August, in der Moritzburg zu Gohlis statt.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Das Fest-Comité.

30 Mark Belohnung,

also mehr als den Goldwert der seit Kurzem
vermögten 2 Ringe, erhält beim Johannapar-
tienten Grunewald Derjenige, welcher selbst
dasselbe abgibt oder zu deren Wiedererlangung
verhilft. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Verloren am 8. d. M. eine Brosche mit
einem Portrait, in Onyx geschnitten, im Neuen
Theater oder auf dem Wege bis zum Königspalast.
Gegen gute Belohnung abzugeben.

Königspalast Nr. 30 parterre.

Aberthaus gelommen am 11. d. J. von einem
Rollwagen der Thüringischen Bahn 1 Wallen,
sign. F. L. 2289. Seite enthalten.

Gegen Belohnung abzugeben aus dem Güter-
schuppen der Thüringischen Bahn.

Verloren am Sonnabend zwischen 2-3 Uhr von Koch's
Hof bis Rundstädter Steinweg 1 neues Kinder-
himmel mit 6 Meter s. Spitze. Gegen ange-
messene Belohnung abzugeben Rundstädter Steinweg
— Goldene Sonne, im Geschäft.

Verloren wurde ein neukil. Handels-
band mit Steuermarke Nr. 83. Gegen angem.
Bel. abzug. Rennb. Rohrgartenstraße 64 par.

Verloren wurde Freitag von Vergleichs-
Garten nach dem Thomas ein kleiner Haub-
schlüssel. Gegen Danck u. Belohn. abzug. Stadt
Freiberg. Brühl. H. Busch.

Ein gelber „Affenpinscher“ mit Steuerzeichen u.
Brustbild, blau garniert, ist entlaufen, und bittet
dieselben gegen Belohn. Wintergartenstr. 7. I. abzug.

Hierdurch sagen wir Freunden und Verwandten
von Nah und Fern für die vielen freudigen
Überraschungen und Geschenke, die uns an unserm
silbernen Hochzeitstage zu Theil wurden, unsern
aufrichtigsten Dank.

H. Uhligsch und Frau.

Obreuerklärung.
Die Obreuerklärung die ich von Amalie Marie
Miller in Connemara abgetragen habe, nehme
für unwahl zurück Eduard Gillig in Connemara.

Herr Heinrich Hempel, Cigarren-
Arbeiter bei Herren Apel & Brunner, zum
25jährigen Jubiläum

die herzlichsten Glückwünsche.

Vauville-Theater.

Heute Montag zum letzten Male in dieser
Saison: Der Vostokon von Wünscheberg.

H. 370. Heute Abend 1/2. B. Hof.

Der in Louis Müller's Droguen-
handlung, Ternerstraße, vorräthige

Zahnkitt à 50 Pf.

ist ein ganz vorzügliches Hülfsmittel, mit
welchem man im Stande ist, hohle Zahne
vollständig auszufüllen, und zu ihrer Func-
tion wieder tauglich zu machen.

Das Concert auf dem Bayerischen
Bahnhof findet heute Montag statt.

Wo bekommt

man Herrenkleider umgearbeitet, gereinigt,
repariert, schnell und billig? Nur bei Herrn
H. Schelbauer, Grimm. Straße 31, Hof 1 II.

Zöpfen, Locken, Chignons,
sowie alle Haararbeiten, von nur reinstem,
bestem, abgeschnittenem Haar in grösster Auswahl
zu reellen Preisen empfiehlt

Adolf Heinrich,

Neumarkt Nr. 8, in Hobmann's Hof.

Wo faust man Haarspangen billig und schön?

Hainstraße Nr. 3, 1. Et.

— nicht am Markt.

Haararbeit, Späne von 7½ Pf. erhält man
bei Weber, Sternwartenstr. 15, 3. Et. r.

Die billigsten Möbel aus erster Hand faust man
Promenadenstraße 14 in der Tischlerei u. Holzb. 59.

Wo bekommt man da Möbel auf Abzahlung?

Wo bekommt man billig und schön gefärbt und
gedreht? Römerstraße 14 im Laden. Das Kleid
für den 2. 50 J., 1. Rock 1. 45 J.

D. G. Bayerischer Bahnhof.

L. L. den. Inactive unbegriffen.

Die Beerdigung des

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Walter Hugo Claus in Nippendorf
mit Fel. Eugenie Werner in Dresden mit Fel. Hedwig Küller in

Wiederherstellung.

Verlobt: Herr Lehrer Otto Leichmann in Goldau

mit Fel. Paula Höhfeld dafelb. Herr Pastor Ludwig

Herr Dr. jur. Karl Freihwald in Plauen mit Fel. Clara

Hobmann dafelb.

Gestorben: Herr Reinhold Dechant in Chemnitz eine

Tochter, Herr Robert Förster in Dresden eine Tochter.

Herr Gustav Löhner in Plauen ein Sohn.

Gestorben: Herr Ober-Zeug. A. Habermann

in Goldau Sohn Otto. Frau Johanna Juliane

Seiffenfabrikant Robert Höfeler in Chemnitz. Herr Post-

beamter Carl Wilhelm Barthol. in Dresden. Herr

Postbeamter Carl Goepf in Dresden Sohn Carl.

Herr Landschaftsmaler, Schriftsteller und humorist Carl

August Reinhart, Redakteur des „Calculatur an der

Elbe“, in Dresden. Herr Stendehausdrucker Alex-

ander. Klare in Dresden. Frau Ida Anna Brobst

in Weißwasser. Herr Rathbrevierschreiber

E. Meyer in Plauen.

Die Beerdigung des

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

med. Sieckel in Gohlis

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

med. Sieckel in Gohlis

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

med. Sieckel in Gohlis

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

med. Sieckel in Gohlis

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

med. Sieckel in Gohlis

am 10. d. M. verstor-

benen Herrn confr. Dr.

Volkswirtschaftliches.

Nordwestböhmische Kohlenwerks-Aktien-Gesellschaft.

W-n Prag, 11. August. Ich habe Ihnen förmlich gemeldet, daß diese Aktiengesellschaft den Weg aller „faulen Gründungen“ wandeln und in Liquidation treten werde. Heute begreife ich bereits im heutigen Amtsblatte einer Verlautbarung, gewiß welcher die Montanobjekte der genannten Unternehmung in freiwilliger Liquidation veräußert werden sollen. Nachnamige Liegenschaften werden versteigert werden:

A. des Komplexes Prähn-Briesen, bestehend aus:

1) dem Maria Magdalena-Grabenfelde Nr. 1,

2, 3 und 4 (4 einfache Massen) samt Ueberbaute per 1813 □ bei Briefen; 2) der Anna-Grabensiedlung bei Briefen mit den Grabenmassen I.—XVIII (4 einfache und 14 Doppelmassen);

3) dem Ludwig-Grabenfelde (2 einfache Massen)

bei Spörich, dem Josef-Grabenfelde bei Spörich (5 einfache Massen), dem Karl-Grabenfelde bei Spörich (einfache Massen), dem Barbara-Grabenfelde I.—VIII bei Spörich (8 einfache Massen), dem Bonifacius-Grabenfelde I.—III (3 einfache Massen)

bei Spörich, samt dem in den Feilbietungsbedingungen bezeichneten Bugebör;

B. des Spöricher Komplexes, bestehend aus:

4) dem Ludwig-Grabenfelde (6 einfache Massen),

5) dem Josef-Grabenfelde (3 einfache Massen),

6) dem Karl-Grabenfelde (7 einfache Massen),

7) dem Barbara-Grabenfelde (7 einfache Massen),

8) dem Bonifacius-Grabenfelde (5 einfache Massen).

C. Des Komotauer Komplexes, bestehend aus: 9) dem Maximilian-Grabenfelde (6 einfache Massen) bei Komotau, 10) dem Rudolf-Grabenfelde (3 Doppel- und 2 einfache Massen).

D. Des Drausdowitzer Komplexes, bestehend aus: 11) dem Alexander-Grabenfelde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 12) dem Moritz-Grabenfelde (1 Doppel- und 6 einfache Massen); 13) dem Wilhelm-Grabenfelde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 14) dem Albrecht-Grabenfelde (1 Doppel- und 6 einfache Massen); 15) dem Ferdinand-Grabenfelde (3 Doppel- und 2 einfache Massen); 16) dem Friedrich-Grabenfelde (8 einfache Massen).

E. Des Michaniker Komplexes, bestehend aus: 17) dem Gabriel-Grabenfelde (24 einfache Massen) bei Komotau, endlich 18) dem Theile des Maximilian-Grabenfelses (3 einfache Massen) bei Komotau.

Zum Vollzuge der Feilbietung wird die Tagsscheine beim Kreis- als Berggericht in Brüx am 31. August abgehalten werden, bei welcher zuerst der sub A. angeführte Complex mit dem Auskunftspreise von 299,217 fl., sodann der sub B. genannte Complex mit dem Auskunftspreise von 63,000 fl., dann der sub C angeführte Complex mit 754,261 fl., dann der sub D genannte Complex mit 22,950 fl., sodann der sub E angeführte Complex mit 49,500 fl. und hierauf alle sub A—E genannten Anteile als Ganzes mit dem Auskunftspreise von 1,118,928 fl. ausgeschritten werden.

Den auf den feilgebotenen Objekten ver- sicherten Gläubigern bleibt ihr Mandatrecht

ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis, der nach den Feilbietungsbedingungen an die „Nordwestböhmische Kohlenwerks-Gesellschaft“ loco Prag baute zu bezahlen ist, vorbehalten. Den Kaufleuten steht die Einsicht und Abschriftherabgabung von den Feilbietungsbedingungen frei und hat jeder Käufer n. z. beim Complex A ein Badium von 15,000 fl., beim Complex B. von 3150 fl., beim Complex C von 37,700 fl., beim Complex D von 1150 fl. und beim Complex E von 2475 fl. und beim Käufer auf den Gesamtcomplex A—E eine Badium von 59,446 fl. in Baarem oder Staatspapieren zu erlegen.

Entwicklung des Beichenregisters im Monat Juli 1877.

Im Monat Juli wurden im Beichenregister des Deutschen Reichs-Anzeiger¹ 35 Beichen

resp. Beichengruppen von 36 Firmen veröffentlicht

(gegen 49 Beichen von 36 Firmen im Juni d. J.)

und 119 Beichen von 75 Firmen im Juli 1876;

es befinden sich hierunter 1 (in Leipzig angemeldete) Beichen einer ausländischen Firma (gegen 4 Beichen von 2 fremden Firmen im Juni d. J.) und 25 Beichen von 17 fremden Firmen im Juli 1876.

Die im Juli veröffentlichten 35 Beichen wurden

bei 29 Gerichtsamtstellen eingetragen, die in

folgender Ordnung an der Gesamtzahl partizipieren:

Drei in Elberfeld, je zwei in Hagen, Leipzig,

Mainz, Nürnberg; je ein Beichen in Alzen, Barmen, Berlin, Cassel, Chemnitz, Cöln, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Flensburg, Frankenthal in der Rheinpfalz, Frankfurt a. M., Göttingen, Greiz, Hainichen, Hamburg, Hannover, Magdeburg, Meerane, München, Neuwied, Rottweil, Stettin, Wittstock.

Auf die verschiedenen Industriezweige entfallen

von der Gesamtzahl der Beichen:

9 Beichen: Textil-Industrie;

6 Beichen: Industrie der Nahrungs- und Genussmittel;

5 Beichen: Industrie der Metalle;

5 Beichen: Chemische Industrie;

2 Beichen: Industrie der Steine und Erden;

2 Beichen: Industrie der Maschinen,

Werkzeuge, Apparate, Instrumente u.;

2 Beichen: Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe, der Fette, Öle u.;

2 Beichen: Industrie der Holz- und Schuhstoffe;

1 Beichen: Papier-, Leder-, Gummi- u. Industrie;

1 Beichen: Industrie der Bekleidung und Reinigung.

Gesamt wurden laut Veröffentlichung im Juli

5 Beichen, und zwar je ein Beichen in Berlin

und Hamburg (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel), 1 Beichen in Hannover (Chemische Industrie) und 2 Beichen von 1 Firma in

Würzburg.

Vom 1. Januar bis Ende Juli d. J. wurden

veröffentlicht 312 Beichen von 269 Firmen, davon

entfallen 59 Beichen auf 34 ausländische Firmen.

Seit Bestehen des deutschen Beichenregisters (1. Mai 1875) beträgt die Zahl der veröffentlichten Beichen 7445, die der anmeldenden Firmen

3282; hiervon gehörten 2348 Beichen 939 aus-

ländischen Firmen an.

Verschiedenes.

— Leipzig, 12. August. Die gestern veröffentlichte halbjährliche Geschäftsbüchericht der Allgemeinen deutschen Credit-Anstalt schließt mit einem Gewinn von ca. 540,000 £ oder knapp 2 Proc.

Pro Halbjahr, also weniger günstig, als die entsprechenden Überichten der leitvergangenen Jahre.

Die Erklärung dafür suchen wir — wie wir glauben, mit vollem Grunde — in dem Umstände,

dass auf den Effectenbesitz der Anstalt bedeutende Abschreibungen zu machen gewesen sind, auch abgesehen von der Beteiligung an der Pilsen-Pfeifer Eisenbahn, deren Risiko nach Inhalt des vorjährigen Geschäftsbüchers der Anstalt die Specialerforderung trug. Die veröffentlichte Bilanz per 31. December 1876 enthielt u. Z. 1,704,000 £ Buchstabeader, 424,800 £ Elbthal, 510,000 £ Graz-Röslacher Eisenbahnprioritäten, 1423 Städ. Schweizer Creditbank, 1,331,100 £ Cottbus-Großenhainer Stammatom und Stamm-Privatbank-Wertpapiere, welche seitdem kaum verlässlich gewesen, aber so wesentlich im Course zurückgegangen sind, dass wir diesen Verlust zu einer Vergleichung der Course vom 31. Decbr. 1876 und 30. Juni c. nach einer ungefähren Schätzung auf 4—500,000 £ bejassen können. Diese Überbrückungen sind so außerordentlicher Art gewesen, dass sich mit Sicherheit hoffen lässt, dass beginnende zweite Halbjahr werde sie zum Theil wieder ausgleichen; aber auch wenn dies nicht der Fall wäre, ist auf das Jahresergebnis aus obiger Geschäftsbüchericht deutscher Weise kein Schluss zu ziehen, da verschiedene Conten erst bei Jahresabschluss definitiv abgerechnet werden und ähnliche Verluste wie im ersten Halbjahr für den weiteren Verlauf des Jahres in keiner Weise zu fürchten sind.

— Chemnitz, 12. August. Ein Theil der über

die Feilbietung bedingungen zu machen gewesenen

Beobachtungen der Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik. Obgleich ein definitiver Beschluss be

züglich der Bilanz des mit Ende Juni 1. J. schließenden Geschäftsjahrs der Chemnitzer Werk-

zeugmaschinenfabrik noch nicht erfolgt ist, er-

täut das „Chemn. Tgl.“ jetzt schon zuverlässig,

dass die Organe dieses Etablissements eine Divi-

sion nicht zur Verhinderung in Vorschlag bringen

könnten und dass auch keine nennenswerten Ab-

schreibungen von dem Geschäftszwinn gemacht

werden können, da sich so gut wie kein Ge-

winn ergiebt. Jedoch können in Folge der be-

kannten Operation des Actien-Rückkaufs, welcher

im Jahre 1875 stattgefunden hat, Abschreibungen

im Betrage von 721,686 £ jetzt stattfinden.

Leider wird der Geschäftsgang von Monat zu

Monat schwächer und ist ein Ende der Calamität noch

nicht abzusehen. Das Etablissement ist mit hundert

anderen durch die in letzteren Jahren beliebten Sub-

missionen bei allen größeren Anstossungen lärm ge-

legt, indem es demselben unmöglich ist, selbst an

dem ohnehin geringen Umsatz einen Gewinn zu er-

zielen, um so mehr, als ein Etablissement, das

von jeher nur dieses Fabrikat zu erzeugen ge-

wohnt war, bei diesem neuen Konkurrenztheil

besonders stark zu leiden hat, da es nicht der

Mode zu viele plötzlich billig und schlecht pro-

ducieren kann, sondern abwarten muss, bis wieder

rationellere Prinzipien im großen Ganzen Play

gespielt werden, wozu leider noch wenig Aussicht

vorhanden ist. Nur durch die größte Sparfamili-

keit der Direction war es möglich, bis jetzt Unter-

bilanzen zu verhindern.

— Dresden, 11. August. Chemnitz-Komo-

tauer Eisenbahn in Liquidation. Die Ver-

waltungsbüro der Chemnitz-Komotaer Eisen-

bahn beobachten, die Frage: „ob die Bahn-

gesellschaft rechtlich verpflichtet ist, die bis jetzt

nicht eingelösten Prioritätscoupons nachträglich

noch zu zahlen“, im Processe zur Ent-

scheidung bringen zu lassen, und zwar selbst

einen daran hingezogenen Proces anhängig zu

machen. Ein materielles Interesse an obiger

Frage haben außer den Inhabern solcher Cou-

pions nur die Aktionäre der Bahn, weil eventuell

durch die Rückzahlung die Liquidationsquote für

die Aktionen vergrößert wird; bekanntlich befinden

sich die Aktionen bis auf einen winzigen Theil,

der in Privathänden ist, in einer Hand, und

war in der eines großen Bankhauses, welches im

Verwaltungsrathe der Bahn sitzt und Stimme

hat, so dass allerdings der in Ansicht genommene

Weg des Proceses in einem eigenthümlichen Punkte

erscheint. Es ist von vornherein kaum zu schel-

len, dass der Proces zu Gunsten der Bahn

gesetzlich entscheiden werden dürfte, wenn die Bahn-

gesellschaft selbst Klage und Entgegnung instanziert.

Wit dem eventuell so geschaffenen Brühjahr hofft man natürlich die Befreiung solcher Komponis mit ihrem Anspruch selber hand abweisen zu können.

Mit diesem Verfahren scheinen indeß die Componi-
nhaber nicht allenfalls einverstanden zu sein,

denn es hat sich jetzt hier ein Comité gebildet,

welches ein gemeinsames Vorgehen der gefährdeten

Componibzwerke herbeiführen und eventuell selbst

den Processe beschließen will. Dass übrigens

die Componibzwerke überhaupt genötigt sind, ihre

Witbegründungen Rechte erst zu erfordern, waren

in der Vergangenheit verschiedentlich vorkommen

und es ist zu hoffen, dass dies hier nicht der Fall

ist. Seit Bestehen des Beichenregisters (1. Mai 1875)

beträgt die Zahl der veröffentlichten Beichen

7445, die der anmeldenden Firmen

3282; hiervon gehörten 2348 Beichen 939 aus-

